

Anlage zur Gemeinderatsvorlage Nr. 076/2021 ö
Gemeinderatssitzung am 20.09.2021

EIGENBETRIEB
ABWASSERBESEITIGUNG
DETTINGEN UNTER TECK

JAHRESABSCHLUSS
2020

ABWASSERBESEITIGUNG
JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2020

	Seite
I. Vorbemerkung und rechtliche Verhältnisse	1
II. Bilanz	3
III. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	4
IV. Anhang (KOBERA)	5
1. Grundsätzliche Angaben	5
2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV	5
3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und GuV	5
4. Ergänzende Angaben	9
V. Lagebericht	11
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Betriebsergebnis	11
2. Steuern	15
3. Erträge und Aufwendungen 2020	15
4. Eigenkapitalausstattung	18
5. Rückstellungen und gebührenrechtliches Ergebnis	18
6. Schuldenstand / Liquidität	20
7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragung	23
8. Vermögensplanabrechnung	23
9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag	24
10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	24
VI. Beschlussanträge an den Gemeinderat	27
VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2020	28-87
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020	
- Schuldenstandsübersicht	
- Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse	
- Vermögensplanabrechnung 2020	
- Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2020)	
- Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2020)	
- NKHR KIRP-Bilanz	
- Liquiditätsübersicht	
- Grundlagen 2020 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen	
- Entwicklung Gebührenaussgleichsrückstellung	
- Nachkalkulation 2020 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis	
- Sitzungsvorlage für den Gemeinderat	

I. Vorbemerkung

Die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck ist kein Betrieb gewerblicher Art (BgA) im Sinne von § 4 Körperschaftssteuergesetz, sondern ein sogenanntes nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 IV GemO und wird seit dem 01.01.2011 in Sonderrechnung im Sinne der §§ 96 I Nr. 3 GemO, 1 EigBG geführt. Der Eigenbetrieb ist als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 I S. 1 EigBG). Der Eigenbetrieb besteht nur aus dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Bis zum 31.12.2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Bruttoregiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung wurde am 15.11.2010 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Satzung wurde am 29.11.2010 mit Wirkung zum 01.01.2011 vom Gemeinderat als Satzung erlassen.

Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen. Die Gemeinde hat kein eigenes Klärwerk, sondern ist an der Gemeinschaftskläranlage des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Die Beteiligungsquote am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beträgt im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 7,11 % - 284.608,11 € (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Die Aufgaben der Betriebsleitung wurden bis zum 31.03.2014 vom Bürgermeister wahrgenommen und operativ durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen (Leiter Finanz- und Hauptverwaltung) mit erledigt. Mit Wirkung vom 01.04.2014 wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen förmlich zum Betriebsleiter bestellt. Eine monatliche Aufwandsentschädigung mit 150,- € wird gewährt. Ansonsten liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag an den Kämmereihaushalt. Der Betrieb beschäftigt selbst keine Bediensteten. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofes wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen bis einschließlich zum 31.12.2015 mit der Finanzsoftware KIRP nach den Regeln der „Kameralistik als Sachkontenführung“. Der Kämmereihaushalt wurde zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) umgestellt. Es besteht die Möglichkeit, das Haushalts- und Rechnungswesen des Eigenbetriebs nach dem NKHR oder wie bisher nach dem Eigenbetriebsrecht zu führen. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat sich dafür entschieden, dass die Wirtschaftsführung auch weiterhin auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (Eig-BVO - Handelsrecht) erfolgt. Lediglich die Planung und Buchführung erfolgt seit dem 01.01.2016 in der Finanzsoftware KIRP nach den doppelbuchhalterischen Modulen. Der Jahresabschluss 2020 wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Der Abschluss wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA erstellt.

Den Jahresabschluss zum 31.12.2019 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.09.2020 (Vorlage Nr. 75/2020 ö) festgestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde vom Gemeinderat am 24.10.2011 bzw. in geänderter Fassung am 16.07.2012 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2020 der Abwasserbeseitigung wurde am 27.01.2020 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass des Landratsamtes vom 02.03.2020 (AZ 461-904.11) wurde der Wirtschaftsplan in allen Teilen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit wurde im Sinne der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften bestätigt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am **20.09.2021** zur Feststellung vorgelegt werden.

I.I Rechtliche Verhältnisse

Betrieb	Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Gründung zum	01.01.2011
Anschrift	Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Rechtsform / Organisationsform	Eigenbetrieb gemäß § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebes	<p>Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen (Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen). Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Gemeindegebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.</p> <p>Der Eigenbetrieb arbeitet kostendeckend. Eine Gewinnerzielungsabsicht wurde in der Betriebssatzung ausgeschlossen (auch gesetzlicher Ausschluss).</p>
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	0 € es wurde kein Stammkapital festgesetzt.
Betriebsleitung	Betriebsleiter ist seit dem 01.04.2014 der Fachbedienstete für das Finanzwesen (Herr Jörg Neubauer). Vom 01.01.2011 bis 31.03.2014 wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben wurden bis dahin gemäß § 10 Abs. 3 EigBG durch den Bürgermeister wahrgenommen und operativ bereits durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen erledigt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
**Gewinn- und Verlustrechnung
 für das Wirtschaftsjahr 2020
 (01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse		874.104,72		839.948,36
2. Aktivierte Eigenleistungen		1.672,00		
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>26.123,15</u>		<u>4.739,91</u>
4. Materialaufwand:			901.899,87	844.688,27
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	504.000,00			431.744,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>70.833,69</u>	574.833,69		155.233,46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		161.136,89		153.799,82
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:		<u>83.955,88</u>		<u>117.115,81</u>
			819.926,46	857.893,36
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>81.717,02</u>	<u>92.749,75</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			256,39	-105.954,84
10. Einstellung in die Gebührenaufgleichsrückstellung			171.903,92	0,00
11. Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrückstellung			<u>-66.205,47</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresergebnis			<u>105.954,84</u>	<u>-105.954,84</u>
Nachrichtlich:				
Verwendung des Jahresgewinns		€		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		105.954,84		
b) zur Einstellung in die Rücklagen				
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde				
d) auf neue Rechnung vorzutragen				

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2020

(01.01.-31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck“ führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 sind unverändert übernommen worden.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Die Beteiligung am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (GKW) ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Anteil der Beteiligung der Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck am Zweckverband GKW liegt unter 20 %.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um noch ausstehende Abwassergebühren.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden nach Jahrgängen festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO).

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. Rückstellungen nach § 249 Abs. 1 HGB für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen (rd. 234.000 €) sowie für die Abrechnungsverpflichtungen (rd. 3.100 €) und die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.359.403,35	1.664.822,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	598.272,68	523.488,60
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2020 €	2019 €
Schmutzwassergebühr	563.357,67	489.396,41
Niederschlagswassergebühr	154.196,92	174.810,21
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	50.246,95	49.634,62
Straßenentwässerungsanteil	106.282,48	126.045,92
Sonstige Umsatzerlöse	20,70	61,20
	<u>874.104,72</u>	<u>839.948,36</u>

Die Entwicklung der veranlagten Abwassermengen der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	veranlagte Abwassermenge rd cbm	Entwässerungs- gebühr €/cbm	Einwohner 30.06.
2007	241.300	2,23	5.645
2008	237.700	2,23	5.620
2009	234.300	2,12	5.622
2010	233.100	1,35	5.665
2011	248.700	1,35	5.711
2012	232.400	1,35	5.739
2013	240.500	1,70	5.791
2014	243.900	1,70	5.857
2015	252.700	1,77	5.966
2016	255.400	1,77	6.010
2017	281.300	1,77	6.070
2018	266.312	1,81	6.134
2019	257.400	1,90	6.105
2020	299.149	1,90	6.150

Die Gebühr für die abflussrelevanten Flächen hat im Wirtschaftsjahr 0,31 € je qm betragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Säumniszuschläge (rd. 1.000 €).

Der Materialaufwand umfasst folgende Aufwandsarten:

	2020 €	2019 €
Betriebskostenumlagen an das GWK	504.000,00	431.744,27
Abschreibungsumlage GWK	0,00	0,00
Abschreibungsumlage RÜB	0,00	0,00
Zinsumlage GWK	0,00	0,00
Zinsumlage RÜB	0,00	0,00
Unterhaltung der Anlagen	70.833,69	155.233,46
	<u>574.833,69</u>	<u>586.977,73</u>

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird nach der linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2020 €	2019 €
Verwaltungskostenbeitrag	66.691,83	82.073,10
EDV, Porto und Telefonkosten	4.761,89	5.408,98
Bauhofleistungen	1.712,00	3.713,25
Geschäftsaufwand	10.790,16	25.920,48
Abwasserabgabe	0,00	0,00
	<u>83.955,88</u>	<u>117.115,81</u>

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 59.100 €) auch Zinsaufwendungen für Trägerdarlehen (rd. 17.600 €) und Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten (rd. 3.300 €).

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt mit Wirkung vom 01.04.2014 die Betriebssatzung in ihrer Fassung vom 17.03.2014.

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2020 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Neubauer wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb selbst keine Mitarbeiter. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Gemeinde ein dem Zeitaufwand entsprechender Personalkostenanteil erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands Gruppenklärwerk Wendlingen wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Abwasserbeseitigung Dettingen u.T. am Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen unter 20% liegt.

4. Nachtragsbericht

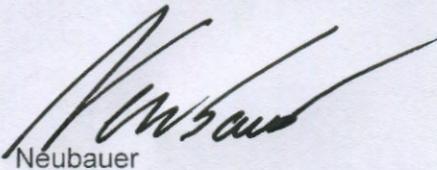
Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn von 105.954,84 €. Der Gewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

Dettingen unter Teck, den 12. August 2021

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck



Neubauer
Betriebsleiter

V. Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2020

Nach § 16 I EigBG ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss für Eigenbetriebe (unabhängig von der Größe) aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht.

Für den Inhalt des Lageberichts gilt § 11 EigBVO – hier heißt es:

§ 11 Lagebericht

Für den Lagebericht des Eigenbetriebs gilt § 289 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß mit der Maßgabe, dass auf die dort in Absatz 2 genannten Sachverhalte einzugehen ist. Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,
2. die Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsstand, Zugängen und Entnahmen (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahrs im Vergleich mit dem Vorjahr (*ist bereits im Anhang ausgeführt*),
6. die Ertragslage der einzelnen Betriebszweige (*nur ein Betriebszweig*),
7. den Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Betriebsergebnis

Der Jahresabschluss 2020 ist der **zehnte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis (*siehe nachstehende Erläuterungen*)
differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebühreennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt*)
 - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
 - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 26.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 149/2018 ö) vom Gemeinderat beschlossen.

Die gesplittete Abwassergebühr wurde rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagern. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundene Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der im Wirtschaftsjahr 2020 geltenden Gebührenkalkulation war vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020; damit umfasst der Bemessungszeitraum 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2020 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2019 und 2020 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. **Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig gegenüber dem Gebührenzahler.** Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird. Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nachkalkulation 2020 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2020

mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen)

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Laufende Kosten	478.253,87 €	26.304,21 €	362.692,44 €	89.257,20 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	161.136,89 €	36.194,05 €	72.208,63 €	52.734,19 €
Klärwerk (Werte GKW)	143.682,43 €	14.101,12 €	108.296,07 €	21.285,24 €
abzüglich Auflösungen	-50.246,95 €	-522,75 €	-33.148,28 €	-16.575,92 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.126,02 €	9.126,02 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	80.045,02 €	19.991,92 €	36.314,59 €	23.738,50 €
Klärwerk (Werte GKW)	12.431,66 €	1.087,86 €	9.634,36 €	1.709,44 €
Zwischensummen 1	834.428,94 €	106.282,43 €	555.997,81 €	172.148,65 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-1.701,54 €	0,00 €	-1.020,92 €	-680,62 €
Zwischensumme 2			554.976,89 €	171.468,03 €
Gebührenaufkommen:	717.575,29 €		563.378,37 €	154.196,92 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.126,02 €		5.652,27 €	3.473,75 €
Ergebnis 2020 ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €
Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020				
Ergebnis 2019 - ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €		-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ergebnis 2020 - ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €
Summe Bemessungszeitraum - ohne Vorjahresausgleich:	-105.698,45 €		-60.109,65 €	-45.588,80 €
Ausgleich Gebührenüberdeckung Bemessungszeitraum:	171.903,92 €		134.846,02 €	37.057,90 €
Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum:	66.205,47 €		74.736,37 €	-8.530,90 €

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist auch zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2020 als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Unter Ziffer 5 ist nochmals die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2020 bzw. für den Gebührenbemessungszeitraum 2019-2020 dargestellt.

Im Bemessungszeitraum 2019-2020 wurde insgesamt eine Gebührenüberdeckung in Höhe von **+ 66.205,47 €** erwirtschaftet. Aufgrund der notwendigen Investitionen ins Kanalnetz (auf der Grundlage des in 2020/2021 neu erstellten Allgemeinen Kanalisationsplanes sowie der Eigenkontrollverordnung) und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftskläwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenanstiege nicht vermeiden lassen. Der auszugleichende Überschuss aus dem Bemessungszeitraum 2019/2020 sorgt dafür, dass der Anstieg moderater und damit etwas verträglicher gestaltet werden kann. Die Gebührenüberdeckung 2019/2020 wird in die Gebührenkalkulation 2023/2024 zur Verrechnung eingestellt werden.

§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehrjährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenausgleichsrückstellung und der Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung schloss das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von **+ 256,39 €** ab. Im Jahr 2019 betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **- 105.954,84 €**. Damit ergibt sich nun folgendes Jahresergebnis 2020 (mit Gebührenabrechnung des Bemessungszeitraumes):

Jahresergebnis 2019:	- 105.954,84 €
<u>Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit 2020:</u>	<u>256,39 €</u>
= Zwischensumme (Ergebnis 2019/2020 ohne Gebührenausgleichsrückstellung):	-105.698,45 €
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung:	+ 171.903,92 €
<u>Zuführung an die Gebührenausgleichsrückstellung:</u>	<u>- 66.205,47 €</u>
= Jahresergebnis 2020 (256,39 € + 171.903,92 € - 66.205,47 €):	105.954,84 €

Der Jahresverlust 2019 von – 105.954,84 € wird verrechnet mit dem Gewinn aus 2020 von + 105.954,84 €. Der Gebührenausgleichsrückstellung werden 66.205,47 € (= Gebührenüberdeckung/-überschuss im Bemessungszeitraum 2019-2020) zugeführt.

→ Ohne Berücksichtigung der Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung (Verrechnung einer früheren Gebührenüberdeckung) ergibt sich für den Bemessungszeitraum 2019/2020 ein Jahresergebnis von **-105.698,45 €**

Das handelsrechtliche Ergebnis teilt sich wie folgt auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser auf:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	+ 14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	-105.698,45 €	- 60.109,65 €	- 45.588,80 €

Handelsrechtlich wurde damit im Bemessungszeitraum eine Unterdeckung mit - **105.698,45 €** erwirtschaftet. Allerdings ist gebührenrechtlich ein Ausgleich mit **171.903,92 €** mit dem Gebührenzahler vorzunehmen. Dieser Betrag wurde gebührenrechtlich ausgeglichen. Dadurch ergibt sich folgendes gebührenrechtliches Ergebnis zum 31.12.2020:

Jahre:	Ausgleich nach Gebührekalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
2020:				
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Gebührenrechtlich wurde im Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 damit ein Überschuss von **+ 66.205,47 €** erzielt, welcher innerhalb von 5 Jahren wieder mit dem Gebührenzahler zu verrechnen ist.

Die Gebührenaussgleichsrückstellung wies zum Beginn des Bemessungszeitraums 01.01.2019 eine Verbindlichkeit von **339.958,02 €** aus (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler; ohne Verrechnung des eingestellten Gebührenaussgleiches 2019-2020). Nach Abrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses aus dem Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 reduziert sich der Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung auf **234.259,57 €**. Dieser Betrag ist gegenüber dem Gebührenzahler noch ausgleichspflichtig. Für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine weitere Entnahme (= Gebührenaussgleich) mit **168.054,12 €** bereits eingeplant. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, ausgeglichen.

Nachstehend ist nochmals die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrückstellung dargestellt:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührekalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2020 299.149 m³; als Vergleich – in 2019 waren es 257.400 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden 530.421 m² an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

Investitionsmaßnahmen (investive Auszahlungen) im Wirtschaftsjahr 2020:

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2020 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

a) Eigenkontrollverordnung 2019:

Die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2019 wurden 2020 abgeschlossen. Die Abnahme der Leistungen erfolgte am 28.04.2020. Kassenwirksam wurden 2020 noch **26.845,24 €** verausgabt.

b) Eigenkontrollverordnung 2020:

Für die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2020 wurden insgesamt **76.972,94 €** verausgabt. Die Abrechnung und Abnahme erfolgen 2021.

c) Eigenkontrollverordnung 2021:

Für die Vorbereitung der Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung im Jahr 2021 wurden vorbereitend **2.283,77 €** bewirtschaftet.

d) Herstellung Kanalhausanschluss

Für die Immobilie Pflegeheim Pflegeinsel wurde ein neuer Schmutzwasser Kanalhausanschluss hergestellt – die Kosten hierfür betragen **71.531,61 €** Hiervon sind kassenwirksam noch 27.759,59 € in 2020 angefallen.

e) Erschließung Hotel Teckstraße

Auf dem Grundstück Teckstraße 32 wird in Kürze ein Hotel gebaut. Neben der Erschließung musste auch der Anschluss des Wohnhauses Teckstraße 30 umgebaut werden. Die Kosten betragen hierfür **148.299,63 €** Hiervon sind kassenwirksam noch **20.583,76 €** in 2020 angefallen.

f) Bauzeitinsen in 2020

Die Bauzeitinsen des Jahres 2020 betragen insgesamt **1.672,00 €** (Absetzung bei den Fremdkapitalzinsen – und Zuordnung zu den investiven Anlagegütern; die Bauzeitinsen werden als Anschaffungs- und Herstellungskosten mit aktiviert und abgeschrieben).

Die Abwicklung der Investitionsmaßnahmen erfolgte im Vermögensplan der Abwasserbeseitigung.

2. Steuern

Bei der hoheitlichen Abwasserbeseitigung handelt es sich (bisher) um keinen steuerpflichtigen Betrieb. Es werden auch keine steuerbaren Umsätze im Sinne des Umsatzsteuer- und Abgabenrechtes getätigt (somit auch kein Vorsteuerabzug für Eingangsleistungen; Ausgangsleistungen sind damit ebenfalls nicht mit Umsatzsteuer zu belegen). Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung war für das Wirtschaftsjahr 2020 keine Steuerbilanz aufzustellen. Es sind auch keine Steuererklärungen bei der Finanzverwaltung einzureichen gewesen.

3. Erträge und Aufwendungen 2020

Kalkuliert wurde 2020 mit Erträgen und Aufwendungen von 987.000 € Tatsächlich betragen 2020 die Erträge 1.072.131,79 € und die Aufwendungen 966.176,95 € - bei Berücksichtigung der Verrechnungen mit der Gebührenaussgleichsrückstellung. Damit ergibt sich ein **Jahresgewinn 2020** von **105.954,84 €** Ohne Berücksichtigung der Gebührenaussgleichsrückstellung betragen die Erträge 900.227,87 € und die Aufwendungen 899.971,48 €. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2020 beträgt **256,39 €**

Entwicklung Gebührenaufkommen seit 2010

	RE 2010	RE 2011	RE 2012	RE 2013
Gebührenaufkommen	442.449,46 €	456.469,19 €	450.054,45 €	571.341,78 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	315.963,10 €	329.982,83 €	324.631,17 €	405.812,63 €
Regenwassergebühr	126.486,36 €	126.486,36 €	125.423,28 €	165.529,15 €
Schmutzwassergebühr	1,35 €/m ³	1,35 €/m ³	1,35 €/m ³	1,70 €/m ³
Niederschlagswasser- gebühr	0,24 €/m ²	0,24 €/m ²	0,24 €/m ²	0,31 €/m ²
	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
Gebührenaufkommen	577.815,87 €	613.312,38 €	616.975,01 €	637.704,96 €
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	413.336,69 €	448.530,64 €	451.669,37 €	472.702,19 €
Regenwassergebühr	164.479,18 €	164.781,74 €	165.305,64 €	165.002,77 €
Schmutzwassergebühr	1,70 €/m ³	1,77 €/m ³	1,77 €/m ³	1,81 €/m ³
Niederschlagswasser- gebühr	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²	0,31 €/m ²
	RE 2018	RE 2019	RE 2020	
Gebührenaufkommen	648.901,42 €	664.746,62 €	717.554,29 €	
davon Aufkommen				
Schmutzwassergebühr	483.455,45 €	489.396,41 €	563.357,67 €	
Regenwassergebühr	165.445,97 €	174.810,21 €	154.196,62 €	
Schmutzwassergebühr	1,81 €/m ³	1,90 €/m ³	1,90 €/m ³	
Niederschlagswasser- gebühr	0,31 €/m ²	0,33 €/m ²	0,33 €/m ²	

Straßenkostenentwässerungsanteil

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, sind gemäß § 17 III KAG durch die Gemeinde zu tragen. Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils erfolgt nach dem sogenannten VEDEWA-Modell von 1998 (veröffentlicht in der BWGZ 1998, S. 747) und den darin genannten abflussmengenorientierten Prozentsätzen. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 20.09.2010 (2 S 136/10) u.a. zur Berücksichtigung der Straßenkostenentwässerungsanteile im Zusammenhang mit der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren Stellung genommen. Insbesondere hat das Gericht festgestellt, dass die Straßenentwässerungskosten, wie in der Vergangenheit auch, weiterhin auf der Grundlage des Berechnungsmodells der VEDEWA berücksichtigt werden können. Der Gemeindetag Baden-Württemberg teilte mit Gt-Info Nr. 790/2010 vom 06.10.2010 (Versandtag) mit, dass es auf jeden Fall rechtssicher ist, wenn weiterhin das Berechnungsmodell der VEDEWA zugrunde gelegt wird.

2020 hat der Kämmereihaushalt einen Straßenkostenentwässerungsanteil mit **106.282,48 €** an den Eigenbetrieb geleistet.

Die Berechnung des Straßenkostenentwässerungsanteils 2020 ist der, dem Jahresabschluss als Anlage beigefügten, Gebührennachkalkulation zu entnehmen.

Auflösung von passivierten Beiträgen und Ertragszuschüssen

(14 III KAG, § 8 III S. 4 EigBVO)

Zuschüsse und Beiträge wurden zu Buchwerten zum 01.01.2011 auf den Eigenbetrieb übertragen (wurden nach den Regelungen der Abwassersatzung erhoben).

	Stand zum 31.12.2019	Auflösung 2020	Zugang 2020	Stand zum 31.12.2020
Zuschüsse Kanalisation	21.398,00 €	1.852,00 €	0,00 €	19.546,00 €
Ersätze Kanalisation	2.514,00 €	239,00 €	0,00 €	2.275,00 €
Kanalbeiträge	990.897,77 €	36.922,85 €	23.352,89 €	977.327,81 €
Klärbeiträge	353.261,02 €	11.233,11 €	1.140,09 €	343.168,00 €
Summe:	1.368.070,79€	50.246,95 €	24.492,98 €	1.342.316,81 €

Die Auflösung der Zuschüsse, Ersätze und Beiträge erfolgt erfolgswirksam mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz. Der Auflösungsbetrag von **50.246,95** stellt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Ertrag dar und mindert in dieser Höhe den durch die Abwassergebühren zu finanzierenden Betrag.

Aktivierung von Bauzeitinsen

Nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt sind die bis zur Inbetriebnahme einer Anlage anfallenden Zinsen wegen dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff und dem Wesen der Gebühr immanenten Leistungsaustauschverhältnisses gebührenrechtlich ausschließlich als Herstellungskosten anzusehen. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wurden Bauzeitinsen von **1.672 €** aktiviert.

Die größten Aufwendungen 2020

Aufwendungen für ..	RE 2020	Plan 2020	Differenz
Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69 €	140.000,00 €	-69.904,31 €
EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89 €	4.000,00 €	+ 761,89 €
Allgemeine Planungskosten	5.326,27 €	10.000,00 €	- 4.673,73 €
Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	3.190,70 €	6.000,00 €	-2.809,30 €
Beratungsaufwendungen	2.136,34 €	4.000,00 €	-1.863,66 €
Sonstige Aufwendungen	136,85 €	791,00 €	-654,15 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	66.691,83 €	69.000,00 €	-2.308,17 €
Personalaufwand Bauhof	1.712,00 €	1.000,00 €	712,00 €
Abschreibungen	161.136,89 €	159.000,00 €	2.136,89 €
Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk	504.000,00 €	479.578,39 €	- 24.421,26 €
Zinsen für Kreditmarktdarlehen	59.135,86 €	60.535,00 €	-1.399,14 €
Zinsen für Kassenkredite	3.299,25 €	2.000,00 €	-1.299,25 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde	17.609,91 €	20.786,00 €	-3.176,09 €

Umlage an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

Die Gemeinde selbst unterhält kein eigenes Klärwerk. Der Zweckverband hat die Aufgabe, dass aus der Ortskanalisation von Dettingen und den anderen Verbandsgemeinden zufließende Abwasser abzuleiten, zu reinigen und in den Neckar abzuleiten. Ebenso erfolgt die Regenwasserbehandlung durch das GWK. Das GWK betreibt hierfür eine Gemeinschaftskläranlage in Wendlingen sowie Zubringerleitungen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ). Hierfür ist von der Gemeinde jährlich eine Umlage zu entrichten. Die Umlage beinhaltet die laufenden Verwaltungs- und Betriebskosten, die Abschreibungen sowie die Zinsaufwendungen für bestehende Kreditmarktdarlehen des GWK.

Die Umlage des Jahres 2020 mit **479.578,39 €** (2013: 335.930,84 €; 2014: 333.042,69 €; 2015: 332.476,88 €; 2016: 354.853,94 €; 2017: 363.232,72 €; 2018: 409.041,85 €; 2019: 431.744,27 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebskostenumlage:	323.464,30 €
Zinsen und Abschreibungen:	156.114,09 €

Als Anlage sind Unterlagen des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen für 2020 auszugsweise beigefügt.

4. Eigenkapitalausstattung

§ 12 II S. 2 EigBG i.V.m. § 102 IV S.1 Nr. 1 GemO sieht vor, dass bei nichtwirtschaftlichen Unternehmen wie der Abwasserbeseitigung auf eine Eigenkapital- bzw. Stammkapitalausstattung verzichtet werden kann. In der Betriebssatzung wurde daher geregelt, dass das Stammkapital 0 € beträgt und keine Eigenkapitalausstattung erfolgt. Steuerrechtliche Aspekte sind bei der Abwasserbeseitigung als "Hoheitsbetrieb" bei der Bemessung des Eigenkapitals (bisher) nicht zu berücksichtigen (siehe hierzu auch Ziffer 2).

5. Rückstellungen (§ 249 I HGB) und gebührenrechtliches Ergebnis

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ferner sind Rückstellungen zu bilden für im Wirtschaftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Wirtschaftsjahr innerhalb von drei Monaten oder für Abraumbeseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden und für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden. Hinzu kommt die Gebührenaussgleichsrückstellung aus dem Gebührenrecht.

a. Gebührenaussgleichsrückstellung

In der Gebührenaussgleichsrückstellung werden die Ausgleichsverpflichtungen von Gebührenüberdeckungen gegenüber dem Gebührenzahler als Verbindlichkeit dargestellt.

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine **Passivierungspflicht** nach § 249 I HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostenüberdeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldern **zwingend** erstatten muss (§ 14 II KAG).

Unterdeckungen dagegen sind als Verluste vorzutragen. Überdeckungen, die zum Ausgleich in eine Gebührenkalkulation eingestellt worden sind, sind im Kalkulationszeitraum ertragswirksam aufzulösen.

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.504,12 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

In den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wurde eine Entnahme mit **171.903,92 €** eingestellt.

Die nächste Fortschreibung der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022. Zur Verrechnung wurde bereits die Überdeckung aus dem Bemessungszeitraum 2017-2018 mit 168.054,12 € in die Kalkulation eingestellt.

Aufteilung des Betriebsergebnisses 2019-2020 auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	- 105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019: 2020:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Die Aufteilung des Betriebsergebnisses auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser erfolgte im Rahmen der Gebührennachkalkulation (Aufteilung nach Kostenanteilen). Die Nachkalkulation 2020 ist als Anlage zum Jahresabschluss beigefügt.

b. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten u.a. noch Abrechnungsverpflichtungen von 3.100 € und für die Jahresabschlusserstellung (rd. 5.000 €).

6. Schuldenstand / Liquidität

Im Jahr 2020 wurde ein Darlehen über **420.000 €** bei der LBBW (Laufzeit 30 Jahre, Zinssatz 0,49 %, Zinsbindung 30 Jahre) aufgenommen.

2019 wurde für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ein Darlehen in Höhe von 200.000 € aufgenommen. Die Kreditermächtigung 2019 von 448.000 € wurde damit nicht vollständig ausgeschöpft. Die nicht beanspruchte Kreditermächtigung von 248.000 € aus 2019 galt längstens bis zum Erlass des Wirtschaftsplans 2021 durch den Gemeinderat weiter, §§ 12 I EigBG, 87 III GemO – und wurde 2020 vollständig in Anspruch genommen. Im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung war eine Kreditermächtigung in Höhe von 385.000 € enthalten. Die noch verfügbare Kreditermächtigung aus 2020 bis zum Erlass des Wirtschaftsplanes 2022 über **213.000 €** wird nicht mehr benötigt.

Darlehensstände ohne Abgrenzung:

Die langfristigen Darlehen betragen zum 01.01.2020 insgesamt 2.252.561,46 €.

Langfristige Darlehen zum 01.01.2021:	2.252.561,46 €
Neuaufnahme 2020:	420.000,00 €
ordentliche Tilgungen 2020:	164.183,55 €
langfristige Darlehen zum 31.12.2020:	2.508.377,91 €
Die Nettokreditaufnahme 2020 betrug damit:	+ 255.816,45 €

Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung erfolgte aus dem Haushalt zum 01.01.2011 im Wege einer sog. „gemischten“ Sacheinlage, d.h. der die vorhandenen passivierten Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Ersätze und Ertragszuschüsse) übersteigende Wert des auf den Eigenbetrieb übertragenen Vermögens wurde durch Übertragung von vorhandenen externen Schulden des Haushalts von 1.878.366,29 € und durch Gewährung eines Trägerdarlehens (des Kämmereihaushalts) ausgeglichen. Aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.11.2010/21.05.2012 wurde das Trägerdarlehen mit **747.840,84 €** bis einschließlich 31.12.2016 tilgungsfrei gestellt. Zwischen 2017 und 2019 wurde das Trägerdarlehen jährlich mit 5 v.H. des Ursprungsbetrages (37.392,04 €) getilgt. Ab 2020 erfolgt eine jährliche Tilgung mit 2,5 v.H. (18.696,02 €).

Zinsaufwendungen 2020:

Zinsaufwand Gemeinde für Kreditmarktdarlehen:	59.135,86 €
Zinsumlage ans Gruppenklärwerk:	12.431,66 €
Zinsen für Trägerdarlehen der Gemeinde:	17.609,91 €
<u>Zinsen für Verzinsung von Kassenmehrausgaben</u>	<u>3.299,25 €</u>
= Zinsaufwand 2020 - Gesamt:	92.476,08 €

Der **Kreditmarktschuldenstand** errechnete sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt (in Klammer ist die Pro-Kopf-Verschuldung genannt – **6.200** Einwohner zum 30.06.2020 – Fortschreibung nach Zensus 2011):

zum 31.12.2011:	1.760.856,65 €	(308,33 €)
zum 31.12.2012:	2.057.729,95 €	(358,55 €)
zum 31.12.2013:	2.175.490,23 €	(375,67 €)
zum 31.12.2014:	2.131.214,94 €	(363,87 €)
zum 31.12.2015:	2.081.600,95 €	(348,91 €)
zum 31.12.2016:	2.128.185,15 €	(353,61 €)
zum 31.12.2017:	2.183.611,31 €	(359,74 €)
zum 31.12.2018:	2.236.251,89 €	(364,39 €)
zum 31.12.2019:	2.262.061,46 €	(364,85 €)
zum 31.12.2020:	2.508.377,91 €	(404,58 €)

Nach den letzten Zahlen des Statistischen Landesamtes beträgt der Schuldenstand im Landesdurchschnitt bei Kommunen mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern bei Eigenbetrieben Pro-Kopf:

zum 31.12.2009	328 €
zum 31.12.2010	447 €
zum 31.12.2011	462 €
zum 31.12.2012	466 €
zum 31.12.2013	513 €
zum 31.12.2014	531 €
zum 31.12.2015	531 €
zum 31.12.2016	537 €
zum 31.12.2017	525 €
zum 31.12.2018	517 €
zum 31.12.2019	551 €
zum 31.12.2020	557 €

Für einen Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit dem Landesdurchschnitt sind die Schulden der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu addieren. Dieser Vergleich wird im Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020 des Kämmereihaushaltes aufgezeigt werden. Siehe auch die als Anlage beigefügte Schuldenstandsübersicht (Hinweis: Die Aufteilung der Verbindlichkeiten in der Bilanz erfolgt nach etwas anderen Kriterien als in der Schuldenstandsübersicht).

Liquidität / Kasse

Der Eigenbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten. Sämtliche Kassengeschäfte werden über die Gemeindekasse als Einheitskasse abgewickelt. Die Gemeindekasse ist eine Organisationseinheit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Bei einer Gemeinde gibt es nach § 93 Abs. 1 GemO grundsätzlich nur eine einzige Kasse – Einheitskasse. Bei ihr sind alle Kassengeschäfte zusammengefasst. Die Sonderkasse für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist wiederum mit der Gemeindekasse als **Einheitskasse** verbunden, § 98 GemO.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppischen Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Im ersten doppischen Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird. Nachstehend ist die Entwicklung der Liquidität in den Jahren 2018 bis 2020 dargestellt:

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):</u>	<u>42.625,27 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	70.306,14 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €**

Anmerkung – Liquidität 2018:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA (Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Verbindlichkeit:</u>	<u>42.625,27 €</u>
= Kassenbestand zum 31.12.2019:	- 257.995,84 €

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

Anmerkung – Liquidität 2019:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.995,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2020 – 31.12.2020

Stand des **statistischen Finanzmittelkontos**

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite: 43.072,43 €

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)

Bilanzierung als Verbindlichkeit: 42.625,27 €

= Kassenbestand zum 31.12.2020: + 447,16 €

(= + 43.072,43 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2020 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 447,16 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 43.072,43 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Im Einzelnen darf auf die beigelegten Liquiditätsübersichten verwiesen werden.

7. Bilanzfeststellung (handelsrechtliches Ergebnis) und Mittelübertragungen

Im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 III EigBG ist auch durch den Gemeinderat über die Verwendung des (handelsrechtlichen) Jahresgewinns in Höhe von **+ 105.954,84 €** zu entscheiden. Dieser ist zur Tilgung des Verlustvortrags aus 2019 zu verwenden.

bei einem Jahresgewinn

zur Tilgung des Verlustvortrages 105.954,84 €

zur Einstellung der Rücklagen

zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

auf neue Rechnung vorzutragen

Nach § 2 IV S. 1 EigBVO sind Mittel für die einzelnen Vorhaben im Vermögensplan übertragbar. 2020 erfolgt keine Mittelübertragung nach 2021.

8. Vermögensplanabrechnung

Es hat jährlich eine Vermögensplanabrechnung von der in Sonderrechnung geführten Abwasserbeseitigung zu erfolgen. Bei der Abrechnung der Vermögenspläne im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich entweder Finanzierungsmittelüberschüsse oder -fehlbeträge.

Stand zum 31.12.2011:	- 138.136,31 €
Stand zum 31.12.2012:	+ 72.913,63 €
Stand zum 31.12.2013:	+ 38.038,74 €
Stand zum 31.12.2014:	+ 12.536,81 €
Stand zum 31.12.2015:	+ 47.394,94 €
Stand zum 31.12.2016:	- 43.809,46 €
Stand zum 31.12.2017:	- 16.537,12 €
Stand zum 31.12.2018:	+ 8.201,76 €
<u>Stand zum 31.12.2019:</u>	<u>- 217.497,15 €</u>

Stand zum 31.12.2020: **+ 134.350,80 €**

Das Ergebnis der Vermögensplanabrechnung ist sehr zufriedenstellend. Die Vermögensplanabrechnung ist als Anlage zum Jahresabschluss beigelegt.

9. Entwicklung Personalaufwand / Verwaltungskostenbeitrag

Der Eigenbetrieb selbst beschäftigt kein eigenes Personal. Es erfolgt eine Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen (für die Leistungen der Gemeindeverwaltung) sowie von Erstattungsbeträgen (für Leistungen des Bauhofes) mit den jeweilig betroffenen Produkten im Kämmereihaushalt.

Die Leistungsverrechnung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Die Leistungen der Verwaltung (im Speziellen von der Kämmerei- und Bauverwaltung) hat der Abwasserbetrieb dem Kämmereihaushalt zu bezahlen.

Die Verrechnungen haben sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

	Verwaltungskostenbeitrag	Bauhofleistungen
2011	69.666,51 €	2.433,50 €
2012	54.687,87 €	527,00 €
2013	59.776,25 €	1.147,00 €
2014	63.418,58 €	1.103,00 €
2015	68.673,64 €	590,75 €
2016	62.060,11 €	0,00 €
2017	63.892,84 €	528,00 €
2018	56.350,74 €	984,00 €
2019	82.073,10 €	3.713,25 €
2020	66.691,83 € *	1.712,00 €

* Die Betriebsleiterentschädigung (für 12 Monate) im Jahr 2020 beträgt 1.800 € und ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

10. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich nicht ergeben - der Abwasserbetrieb verfügt über keine eigenen Grundstücke.

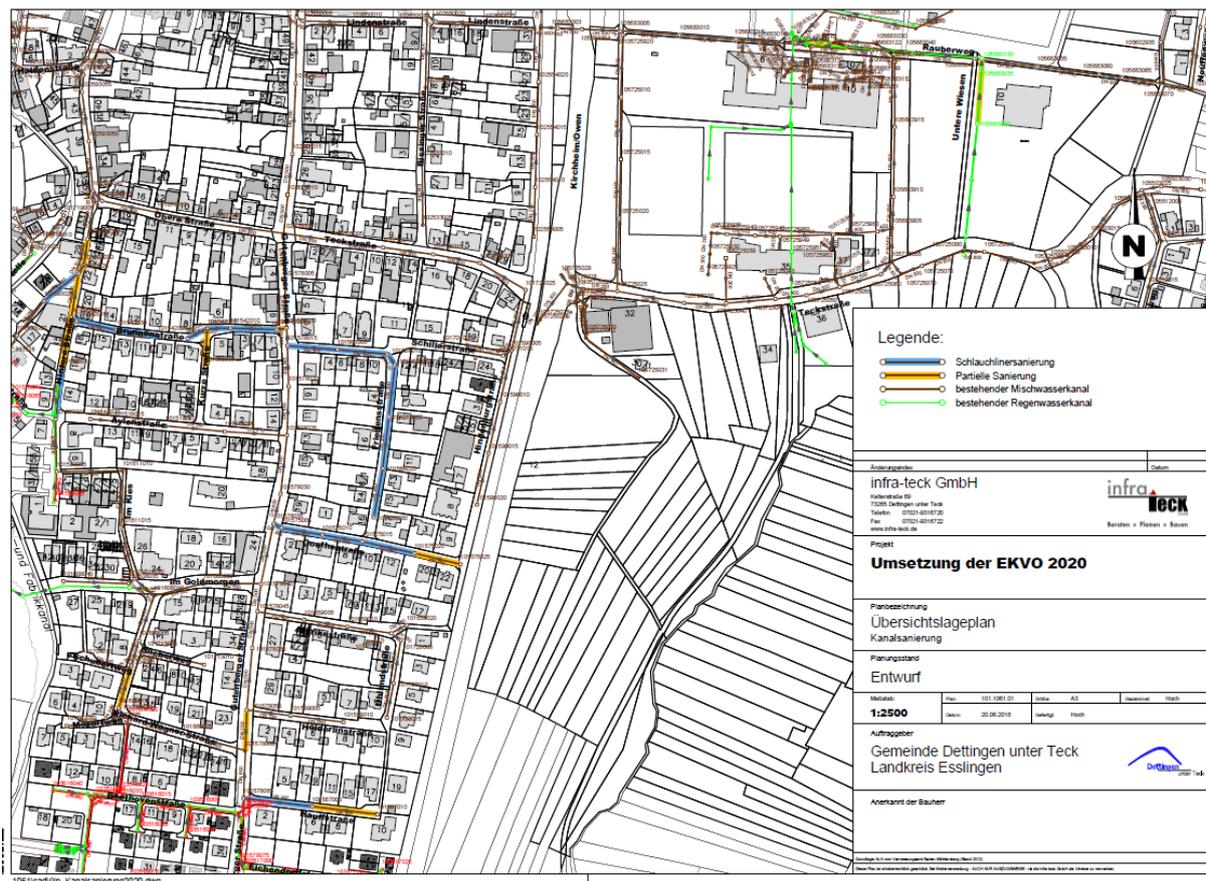
Die Regenüberlaufbecken mit den dazugehörigen Grundstücken wurden bereits 2006 vollständig an den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen übertragen. Der Zweckverband legt seit jeher für die Gemeinschaftskläranlage einen hohen Standard an. Vor allem der Umweltschutz genießt beim Zweckverband eine hohe Bedeutung.

Dieser Standard wurde durch die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im März 2018 für die weitgehende Elimination von Mikroschadstoffen (vor allem Arzneimittelrückstände) im Abwasser weiter ausgebaut. Das geeignete Verfahren für die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe ist der Einbau einer Aktivkohleanlage mit Filter (Tuchfiltration) - Teilstrom. Die Investitionskosten für die 4. Reinigungsstufe haben ca. 8,6 Mio. € betragen. Hinzu kommen laufende jährliche Betriebskosten von ca. 400.000 €. Die Finanzierung der Investitionskosten sowie der laufenden Betriebskosten erfolgt über die Umlagen, welche das GWK von seinen Verbandsmitgliedern erhebt. Die Verbandsmitglieder wiederum refinanzieren ihre Aufwendungen über die Abwassergebühren. Zuletzt zum 01.01.2016 erfolgte auch eine Anpassung der Beteiligungsquoten beim Zweckverband. Seit dem beträgt die Beteiligung der Dettinger Abwasserbeseitigung am GWK 284.608,11 € - 7,11 % (bis zum 31.12.2015: 294.666,09 € - 7,37 %).

Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Abwasseranlagen haben sich im Wirtschaftsjahr 2020 keine nennenswerten ergeben. Auch für 2021 werden keine Änderungen erwartet.

Der Eigenbetrieb verfügt nur über die Sparte Abwasserbeseitigung. Eine Erweiterung des Eigenbetriebes um eine weitere Sparte ist nicht angedacht.

Die größte zu bewältigende Aufgabe in 2020 war die Fortsetzung der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung.



Bis 2024 sollen alle Maßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung – auf der Grundlage der Auswertungen aus 2008/2009 – vollständig abgeschlossen. Derzeit wird für die Gemeinde ein neuer Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) erstellt. Die Ergebnisse werden im voraussichtlich im November 2021 dem Gemeinderat vorgestellt werden. Hieraus ergeben sich weitere Maßnahmen (Einbau von größeren Kanalhaltungen usw.).

Hierfür werden in den nächsten Jahren weiter Finanzierungsdarlehen aufgenommen werden müssen. Der Gebührenzahler wird allerdings nicht schlechtergestellt als bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung noch im Kämmereihaushalt. An die Stelle des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals wie bisher (als kostenrechnende Einrichtung im Kämmereihaushalt bis einschließlich zum 31.12.2010) tritt der tatsächliche Fremdkapitalzins. Sollte das Zinsniveau für Darlehen ansteigen, ist auch dies ohne Auswirkung für die Gebühr, da die Gemeinde dazu verpflichtet wäre, dann einen höheren kalkulatorischen Zinssatz bei der Verzinsung des Anlagekapitals anzusetzen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird immer verschuldet sein – man spricht auch von sogenannten **rentierlichen Schulden**. Trotz einer Fremdkapitalfinanzierung wird im Eigenbetrieb dem Ressourcenverbrauchsprinzip und der Generationengerechtigkeit in vollem Umfang Rechnung getragen. Den Schulden im Eigenbetrieb stehen auch entsprechende Vermögenswerte gegenüber.

Der Geschäftsverlauf der Abwasserbeseitigung 2020 ist insgesamt betrachtet sehr zufriedenstellend.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vom Gesetz vorgegebenen Fristen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach § 16 IV S.1 EigBG ortsüblich bekanntzugeben. Des Weiteren ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 16 IV S. 3 1. Halbsatz EigBG an 7 Werktagen öffentlich auszulegen (vom 27.09.2021 bis 05.10.2021).

Der Jahresabschluss ist der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Esslingen – Kommunalamt) anzuzeigen.

Dettingen unter Teck, im August 2021

Für die Erstellung, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2020



Jörg Neubauer
Betriebsleiter

VI. Beschlussanträge (siehe Sitzungsvorlage Nr. 76/2021 ö)

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2020 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020

1.1. Bilanzsumme:

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	4.838.968,92 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.342.812,61 €
- das Umlaufvermögen	496.156,31 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.342.316,82 €
- die Rückstellungen	242.359,57 €
- die Verbindlichkeiten	3.254.292,53 €

1.2. Der Jahresgewinn beläuft sich auf

1.2.1 Summe der Erträge	1.072.131,79 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	966.176,95 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1 bei einem Jahresgewinn **105.954,84 €**

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
b) zur Einstellung der Rücklagen	---
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	---
d) auf neue Rechnung vorzutragen	---

2.2 bei einem Jahresverlust ---

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	---
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	---
c) auf neue Rechnung vorzutragen	---

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel ---

2. Der Jahresgewinn 2020 in Höhe von 105.954,84 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
----------------------------------	--------------

3. Die Betriebsleitung (Herr Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

VII. ANLAGEN JAHRESABSCHLUSS 2020 - ABWASSERBESEITIGUNG

-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020
-	Schuldenstandsübersicht
-	Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
-	Vermögensplanabrechnung 2020
-	Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung (Erfolgsplan 2020)
-	Finanzrechnung Abwasserbeseitigung (Vermögensplan 2020)
-	NKHR KIRP-Bilanz
-	Liquiditätsübersicht
-	Grundlagen 2020 - Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen
-	Entwicklung Gebührenausgleichsrückstellung
-	Nachkalkulation 2020 – Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis
-	Sitzungsvorlage Gemeinderat vom 20.09.2021

Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen															
	01.01.20		31.12.20		01.01.20		31.12.20		31.12.20		31.12.19		durchschnittlicher Absch.-v.H. v.H.															
	€	2	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€	10	€	11	€	12	€	13	14	15		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																												
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	45.912,47		0,00		0,00	0,00	45.912,47			30.927,16		4.961,85			0,00	35.889,01						10.023,46		14.965,31			10,8	21,8
II. Sachanlagen																												
1. Abwassersammelungsanlagen	7.462.144,35		0,00		0,00	0,00	7.462.144,35			3.804.975,82		147.033,04			0,00	3.952.008,86						3.510.135,49		3.657.168,53			2,0	47,0
2. Hausanschlüsse	359.116,60		46.353,53		0,00	94.065,87	499.536,00			36.388,81		9.142,00			0,00	45.530,81						454.005,19		322.727,79			1,8	90,9
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	97.849,52		80.256,71		0,00	-94.065,87	84.040,36			0,00		0,00			0,00	0,00					84.040,36		97.849,52			0,0	100,0	
	7.919.110,47		126.610,24		0,00	0,00	8.045.720,71			3.841.364,63		156.175,04			0,00	3.997.539,67						4.048.181,04		4.077.745,84				
III. Finanzanlagen																												
Beteiligungen	284.608,11		0,00		0,00	0,00	284.608,11			0,00		0,00			0,00	0,00					284.608,11		284.608,11					
	284.608,11		0,00		0,00	0,00	284.608,11			0,00		0,00			0,00	0,00					284.608,11		284.608,11					
Anlagevermögen insgesamt	8.249.631,05		126.610,24		0,00	0,00	8.376.241,29			3.872.291,79		161.136,89			0,00	4.033.428,68					4.342.812,61		4.377.339,26			1,9	51,8	

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**
Beiträge Kanalisation

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.19 €	Zugang 2020 €	Entnahme 2020 €	Stand 31.12.20 €
1955	15.198,00	7.770,61	7.031,61	739,00		146,00	593,00
1957	70.000,00	35.790,43	31.153,43	4.637,00		673,00	3.964,00
1958	36.000,00	18.406,51	15.708,51	2.698,00		346,00	2.352,00
1959	33.568,00	17.163,05	14.351,05	2.812,00		322,00	2.490,00
1960	71.679,00	36.648,89	30.033,89	6.615,00		689,00	5.926,00
1961	6.711,00	3.431,28	2.750,28	681,00		64,00	617,00
1962	110.382,00	56.437,42	44.329,42	12.108,00		1.061,00	11.047,00
1963	76.565,00	39.147,06	30.083,06	9.064,00		736,00	8.328,00
1964	129.611,00	66.269,05	49.793,05	16.476,00		1.245,00	15.231,00
1965	94.910,00	48.526,71	35.637,71	12.889,00		912,00	11.977,00
1966	99.074,00	50.655,73	36.337,73	14.318,00		952,00	13.366,00
1967	86.961,00	44.462,45	31.144,45	13.318,00		836,00	12.482,00
1968	98.722,00	50.475,76	34.496,76	15.979,00		949,00	15.030,00
1969	67.873,00	34.702,91	23.125,91	11.577,00		652,00	10.925,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	41.844,00	21.394,50	13.529,50	7.865,00		402,00	7.463,00
1972	61.382,00	31.384,12	19.316,12	12.068,00		590,00	11.478,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	472.376,00	241.522,01	132.219,01	109.303,00		4.540,00	104.763,00
1977	-2.611,00	-1.334,98	-706,98	-628,00		-25,00	-603,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	33.212,00	16.981,03	9.512,03	7.469,00		272,00	7.197,00
1985	14.983,00	7.660,69	4.182,69	3.478,00		123,00	3.355,00
1986	6.500,00	3.323,40	1.752,40	1.571,00		53,00	1.518,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	34.992,00	17.891,13	9.157,13	8.734,00		286,00	8.448,00
1989	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	204.405,00	104.510,62	46.815,62	57.695,00		1.672,00	56.023,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	1.080.764,00	552.585,86	552.585,86	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-331.553,00	331.553,00		8.841,00	322.712,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	94.599,00	48.367,70	15.479,70	32.888,00		774,00	32.114,00
2000	26.567,00	13.583,49	-9.294,51	22.878,00		504,00	22.374,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	114.861,98	58.728,00	22.331,15	36.396,85		1.537,90	34.858,95
2005	0,00	56.053,00	20.315,00	35.738,00		1.401,00	34.337,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	208.029,65	106.363,87	27.140,63	79.223,24		2.659,10	76.564,14
2015	12.465,80	6.373,66	637,35	5.736,31		159,34	5.576,97
2016	6.734,80	3.443,45	344,36	3.099,09		86,09	3.013,00
2017	1.550,97	793,00	59,49	733,51		19,83	713,68
2018	30.020,62	15.349,30	767,46	14.581,84		383,73	14.198,11
2019		13.782,20	344,56	13.437,64		344,56	13.093,08
2019		85.298,76	2.132,47	83.166,29		2.132,47	81.033,82
2020					21.472,68	536,82	20.935,86
2020					1.880,21	47,01	1.833,20
	3.439.930,82	1.913.942,67	923.044,90	990.897,77	23.352,89	36.922,85	977.327,81

**Übersicht über die Entwicklung empfangener Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)**
Beiträge Kläranlage

Jahr	Ursprungs- betrag DM	Ursprungs- betrag €	Bisherige Auflösung €	Stand 31.12.19 €	Zugang 2020 €	Entnahme 2020 €	Stand 31.12.20 €
1966	109.931,00	56.206,83	56.206,83	0,00		0,00	0,00
1967	320.753,00	163.998,40	163.998,40	0,00		0,00	0,00
1968	185.235,00	94.709,15	94.709,15	0,00		0,00	0,00
1969	82.585,00	42.225,04	42.225,04	0,00		0,00	0,00
1970	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1971	32.736,00	16.737,65	16.737,65	0,00		0,00	0,00
1972	11.640,00	5.951,44	5.951,44	0,00		0,00	0,00
1973	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1974	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1975	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1976	88.737,00	45.370,51	45.370,51	0,00		0,00	0,00
1977	-489,00	-250,02	-250,02	0,00		0,00	0,00
1978	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1979	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1980	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1981	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1982	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1983	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1984	16.611,00	8.493,07	4.880,07	3.613,00		135,00	3.478,00
1985	7.494,00	3.831,62	2.140,62	1.691,00		61,00	1.630,00
1986	3.250,00	1.661,70	910,70	751,00		27,00	724,00
1987	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1988	17.496,00	8.945,56	8.438,56	507,00		143,00	364,00
1989	68,00	34,77	23,77	11,00		1,00	10,00
1990	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1991	102.188,00	52.247,89	39.290,89	12.957,00		836,00	12.121,00
1992	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1993	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1994	540.301,00	276.251,51	276.251,51	0,00		0,00	0,00
1995	0,00	0,00	-165.751,00	165.751,00		4.420,00	161.331,00
1996	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1997	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1998	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1999	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2000	47.293,00	24.180,53	7.739,53	16.441,00		387,00	16.054,00
2000	13.282,00	6.790,98	-4.645,02	11.436,00		252,00	11.184,00
2001	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2002	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2003	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2004	88.160,99	45.076,00	12.714,45	32.361,55		1.367,39	30.994,16
2005	54.808,22	28.023,00	10.164,00	17.859,00		701,00	17.158,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2010	184.156,65	94.157,80	24.026,03	70.131,77		2.353,95	67.777,82
2015	2.270,72	1.161,00	116,12	1.044,88		29,03	1.015,85
2016	5.961,96	3.048,30	304,84	2.743,46		76,21	2.667,25
2017	1.372,99	702,00	52,65	649,35		17,55	631,80
2018	14.750,95	7.542,04	377,10	7.164,94		188,55	6.976,39
2019		8.357,00	208,93	8.148,07		208,93	7.939,14
2020					1.140,09	28,50	1.111,59
	1.930.593,48	995.453,77	642.192,75	353.261,02	1.140,09	11.233,11	343.168,00

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2020

1. Finanzierungsüberschuss	Bilanz 31.12.20 €	Bilanz 31.12.19 €	kurzfristige Ausgaben €	kurzfristige Einnahmen €	langfristige Ausgaben €	langfristige Einnahmen €
A K T I V A						
Anlagevermögen	4.342.812,61	4.377.339,26			126.610,24	161.136,89
Vorräte	0,00	0,00				
Forderungen	496.156,31	284.626,52	211.529,79			
	<u>4.838.968,92</u>	<u>4.661.965,78</u>				
P A S S I V A						
Eigenkapital	0,00	-105.954,84			-105.954,84	
Ertragszuschüsse	1.342.316,82	1.368.070,79			25.753,97	
Rückstellungen	242.359,57	368.558,02	126.198,45			
Darlehen	3.125.346,60	2.888.226,17			182.879,57	420.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	128.945,93	143.065,64	14.119,71			
	<u>4.838.968,92</u>	<u>4.661.965,78</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			351.847,95	0,00	229.288,94	581.136,89
Finanzierungsüberschuss				<u>351.847,95</u>	<u>351.847,95</u>	
Abstimmung			<u>351.847,95</u>	<u>351.847,95</u>	<u>581.136,89</u>	<u>581.136,89</u>
2. Vermögensplanvergleich						
Ausgaben	Plan €	Ist €			€	
Investitionen	323.824,00	126.610,24				
Darlehenstilgung	198.076,00	182.879,57				
Einstellung in die Gebührenaussgleichsrückstellung	0,00	0,00				
Auflösung Ertragszuschüsse	47.100,00	50.246,95				
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00				
	<u>569.000,00</u>	<u>359.736,76</u>	Unterschied Ausgaben		209.263,24	
Einnahmen						
Abschreibungen	159.000,00	161.136,89				
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0,00				
Erstattung Gemeinde	20.000,00	21.472,68				
Eigenkapitalrückzahlung ZV GWK	0,00	0,00				
Beiträge	5.000,00	3.020,30				
Gewinn	0,00	105.954,84				
Aufnahme Darlehen	385.000,00	420.000,00				
	<u>569.000,00</u>	<u>711.584,71</u>	Unterschied Einnahmen		<u>-142.584,71</u>	
					<u>351.847,95</u>	
3. Abrechnung						
Finanzierungsüberschuss	wie oben				351.847,95	
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre					<u>-217.497,15</u>	
Insgesamt für Investitionen zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel					<u>134.350,80</u>	

Stand: 31.07.2021

Teilergebnisrechnung

Haushalt 003

Abwasserbeseitigung

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

THH01 Abwasserbeseitigung									
53 Ver- und Entsorgung									
53 80 Abwasserbeseitigung									
53 80 00 Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00 Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2019	Ansatz	2020	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2020	2020	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2019	Ergebnis	ins Folgejahr
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	901.344,00	987.000,00	1.072.131,79	85.131,79	0,00	0,00	-85.131,79	0,00
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.633,46	644.738,00	574.833,69	-69.904,31	0,00	0,00	69.904,31	0,00
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	154.995,46	140.000,00	70.598,69	-69.401,31	0,00	0,00	69.401,31	0,00
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	238,00	238,00	235,00	-3,00	0,00	0,00	3,00	0,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	488.400,00	358.300,00	504.000,00	145.700,00	0,00	0,00	-145.700,00	0,00
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	113.300,00	0,00	-113.300,00	0,00	0,00	113.300,00	0,00
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	32.400,00	0,00	-32.400,00	0,00	0,00	32.400,00	0,00
	10000 4273004 Zinsumlage an GWK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4273005 Zinsumlage RÜB an GWK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen	153.799,82	159.000,00	161.136,89	2.136,89	0,00	0,00	-2.136,89	0,00
	10000 4711000 Abschreibungen	153.799,82	159.000,00	161.136,89	2.136,89	0,00	0,00	-2.136,89	0,00
	10000 4721000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4722000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.749,75	83.321,00	80.045,02	-3.275,98	0,00	0,00	3.275,98	0,00
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	870,48	2.000,00	3.299,25	1.299,25	0,00	0,00	-1.299,25	0,00
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen der	24.162,74	20.786,00	17.609,91	-3.176,09	0,00	0,00	3.176,09	0,00
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	67.716,53	60.535,00	59.135,86	-1.399,14	0,00	0,00	1.399,14	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.115,81	99.941,00	150.161,35	50.220,35	0,00	0,00	-50.220,35	0,00
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	5.408,98	4.000,00	4.761,89	761,89	0,00	0,00	-761,89	0,00
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	10.157,69	10.000,00	5.326,27	-4.673,73	0,00	0,00	4.673,73	0,00
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand für Ge	5.961,69	6.000,00	3.190,70	-2.809,30	0,00	0,00	2.809,30	0,00

Teilergebnisrechnung

003 Abwasserbeseitigung

THH01 Abwasserbeseitigung									
53 Ver- und Entsorgung									
53 80 Abwasserbeseitigung									
53 80 00 Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00 Abwasserbeseitigung									
53 80 00 00 00 Abwasserbeseitigung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2019	Ansatz	2020	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2020	2020	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2019	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	0,00	4.000,00	2.136,34	-1.863,66	0,00	0,00	1.863,66	0,00
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	9.801,10	791,00	136,85	-654,15	0,00	0,00	654,15	0,00
	10000 4441000 Abwasserabgabe	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 4441005 Steuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	150,00	0,00	-150,00	0,00	0,00	150,00	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag an di	82.073,10	69.000,00	66.691,83	-2.308,17	0,00	0,00	2.308,17	0,00
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	3.713,25	1.000,00	1.712,00	712,00	0,00	0,00	-712,00	0,00
	10000 4491001 Zuführung zur Gebührenausgleic	0,00	0,00	66.205,47	66.205,47	0,00	0,00	-66.205,47	0,00
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.007.298,84	987.000,00	966.176,95	-20.823,05	0,00	0,00	20.823,05	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-105.954,84	0,00	105.954,84	105.954,84	0,00	0,00	-105.954,84	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)	-105.954,84	0,00	105.954,84	105.954,84	0,00	0,00	-105.954,84	0,00

Stand: 31.07.2021

Finanzrechnung
Haushalt 003
Abwasserbeseitigung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Datum: 31.07.2021
003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2019	Ansatz 2020	2020	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	797.004,42	851.448,00	821.653,51	-29.794,49	0,00	0,00	29.794,49	0,00
	10000 6321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	489.164,11	555.000,00	541.389,97	-13.610,03	0,00	0,00	13.610,03	0,00
	10000 6321002 Umsatzerlöse Niederschlag	174.810,21	178.148,00	154.196,92	-23.951,08	0,00	0,00	23.951,08	0,00
	10000 6321003 Straßenentwässerungskosten	132.968,90	118.200,00	126.045,92	7.845,92	0,00	0,00	-7.845,92	0,00
	10000 6321004 Grundgebühr Abwasserzähler	61,20	100,00	20,70	-79,30	0,00	0,00	79,30	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.978,00	1.000,00	624,00	-376,00	0,00	0,00	376,00	0,00
	10000 6461000 Sonstige betriebliche Erträge	3.978,00	1.000,00	624,00	-376,00	0,00	0,00	376,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	56.655,73	56.655,73	0,00	0,00	-56.655,73	0,00
	10000 6483000 Erstattung GWK	0,00	0,00	56.655,73	56.655,73	0,00	0,00	-56.655,73	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.433,91	87.452,00	957,54	-86.494,46	0,00	0,00	86.494,46	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge und Ähnliches	1.433,91	1.500,00	957,54	-542,46	0,00	0,00	542,46	0,00
	10000 6582000 Entnahme Rückstellung	0,00	85.952,00	0,00	-85.952,00	0,00	0,00	85.952,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	802.416,33	939.900,00	879.890,78	-60.009,22	0,00	0,00	60.009,22	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	608.176,77	644.738,00	581.118,34	-63.619,66	0,00	0,00	63.619,66	0,00
	10000 7212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	159.058,92	140.000,00	77.118,34	-62.881,66	0,00	0,00	62.881,66	0,00
	10000 7221000 Anteilige Wasserzählerkosten	476,00	238,00	0,00	-238,00	0,00	0,00	238,00	0,00
	10000 7262000 Aus- und Fortbildung	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
	10000 7273001 Betriebskostenumlage an GWK	448.641,85	358.300,00	504.000,00	145.700,00	0,00	0,00	-145.700,00	0,00
	10000 7273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	113.300,00	0,00	-113.300,00	0,00	0,00	113.300,00	0,00
	10000 7273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	32.400,00	0,00	-32.400,00	0,00	0,00	32.400,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	91.011,46	83.321,00	79.795,61	-3.525,39	0,00	0,00	3.525,39	0,00
	10000 7512001 Zinsen für Kassenkredite	7,49	2.000,00	870,48	-1.129,52	0,00	0,00	1.129,52	0,00
	10000 7512002 Zinsen für Trägerdarlehen	24.162,74	20.786,00	17.609,91	-3.176,09	0,00	0,00	3.176,09	0,00
	10000 7517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	66.841,23	60.535,00	61.315,22	780,22	0,00	0,00	-780,22	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	106.741,32	99.791,00	82.389,21	-17.401,79	0,00	0,00	17.401,79	0,00
	10000 7419000 Personalaufwand Bauhof	3.713,25	1.000,00	1.712,00	712,00	0,00	0,00	-712,00	0,00
	10000 7431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	4.696,02	4.000,00	4.107,66	107,66	0,00	0,00	-107,66	0,00

Datum: 31.07.2021

003 Abwasserbeseitigung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2019	Ansatz 2020	2020	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2							
	10000 7431002 Allgemeine Planungskosten	10.157,69	10.000,00	4.413,83	-5.586,17	0,00	0,00	5.586,17	0,00
	10000 7431003 Übriger Betriebsaufwand	5.961,69	6.000,00	3.190,70	-2.809,30	0,00	0,00	2.809,30	0,00
	10000 7431004 Beratungsaufwendungen	0,00	4.000,00	2.136,34	-1.863,66	0,00	0,00	1.863,66	0,00
	10000 7431006 Sonstige Aufwendungen	139,57	791,00	136,85	-654,15	0,00	0,00	654,15	0,00
	10000 7441000 Abwasserabgabe	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 7452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	82.073,10	69.000,00	66.691,83	-2.308,17	0,00	0,00	2.308,17	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	805.929,55	827.850,00	743.303,16	-84.546,84	0,00	0,00	84.546,84	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-3.513,22	112.050,00	136.587,62	24.537,62	0,00	0,00	-24.537,62	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	124.041,26	25.000,00	24.492,98	-507,02	0,00	0,00	507,02	0,00
	10000 6891002 Empfangene Beiträge	21.828,33	5.000,00	3.020,30	-1.979,70	0,00	0,00	1.979,70	0,00
	10000 6891003 Kostenerstattung Gemeinde	101.902,06	20.000,00	21.472,68	1.472,68	0,00	0,00	-1.472,68	0,00
	10000 6891004 Ersätze Hausanschlusskosten	310,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	124.041,26	25.000,00	24.492,98	-507,02	0,00	0,00	507,02	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	296.595,27	323.824,00	139.798,03	-184.025,97	0,00	0,00	184.025,97	0,00
	10000 7872000 Tiefbaumaßnahmen	172.183,63	55.000,00	33.703,08	-21.296,92	0,00	0,00	21.296,92	0,00
	10000 7872001 Auswechslung, Umbau	0,00	28.824,00	0,00	-28.824,00	0,00	0,00	28.824,00	0,00
	10000 7872002 Kanalsanierung nach EKV	124.411,64	220.000,00	106.094,95	-113.905,05	0,00	0,00	113.905,05	0,00
	10000 7872003 Kanalsanierung Hanfstraße	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
	10000 7872004 Kanalsanierungsarbeiten	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	296.595,27	323.824,00	139.798,03	-184.025,97	0,00	0,00	184.025,97	0,00

Datum: 31.07.2021
003 Abwasserbeseitigung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2019	Ansatz 2020	2020	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-172.554,01	-298.824,00	-115.305,05	183.518,95	0,00	0,00	-183.518,95	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-176.067,23	-186.774,00	21.282,57	208.056,57	0,00	0,00	-208.056,57	0,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	200.000,00	385.000,00	420.000,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
	10000 6927000 Kreditaufnahme Kapitalmarkt	200.000,00	385.000,00	420.000,00	35.000,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	211.582,47	198.076,00	182.879,57	-15.196,43	0,00	0,00	15.196,43	0,00
	10000 7922000 Tilgung Trägerdarlehen	37.392,04	37.392,00	18.696,02	-18.695,98	0,00	0,00	18.695,98	0,00
	10000 7927000 Tilgung Kreditmarktdarlehen	174.190,43	160.684,00	164.183,55	3.499,55	0,00	0,00	-3.499,55	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-11.582,47	186.924,00	237.120,43	50.196,43	0,00	0,00	-50.196,43	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-187.649,70	150,00	258.403,00	258.253,00	0,00	0,00	-258.253,00	0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	-27.680,87	0,00	-215.330,57	-215.330,57	0,00	0,00	215.330,57	0,00
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	27.680,87	0,00	215.330,57	215.330,57	0,00	0,00	-215.330,57	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)	-187.649,70	150,00	258.403,00	258.253,00	0,00	0,00	-258.253,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Datum: 31.07.2021
003 Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2019	Ansatz 2020	2020	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)	-187.649,70	150,00	258.403,00	258.253,00	0,00	0,00	-258.253,00	0,00

Stand: 31.07.2021

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
1	Umsatzerlöse	899.270,33	899.910,09
	10000 3162000 Auflösung passivierter Beitrag	50.246,95	49.634,62
	10000 3321001 Umsatzerlöse Schmutzwassergeb.	563.357,67	489.396,41
	10000 3321002 Umsatzerlöse Niederschlag	154.196,92	174.810,21
	10000 3321003 Straßenentwässerungskosten	106.282,48	126.045,92
	10000 3321004 Grundgebühr Abwasserzähler	20,70	61,20
	10000 3461000 Sonstige betriebliche Erträge	744,00	3.306,00
	10000 3483000 Erstattung GWK	24.421,61	56.655,73
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4	sonstige betriebliche Erträge	172.861,46	1.433,91
	10000 3562000 Säumniszuschläge und dergl.	957,54	1.433,91
	10000 3582000 Entnahme Rückstellung	171.903,92	0,00
=	Summe 1 bis 4	1.072.131,79	901.344,00
5	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
=	Summe 5	0,00	0,00
6	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0,00
=	Summe 6	0,00	0,00
7	Abschreibungen		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	161.136,89	153.799,82
	10000 4711000 Abschreibungen	161.136,89	153.799,82
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
=	Summe 7	161.136,89	153.799,82
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	724.995,04	760.749,27
	10000 4212000 Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69	154.995,46
	10000 4221000 Anteilige Wasserzählerkosten	235,00	238,00
	10000 4262000 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
	10000 4273001 Betriebskostenumlage an GWK	504.000,00	488.400,00
	10000 4273002 Abschreibungsumlage an GWK	0,00	0,00
	10000 4273003 Abschreibungsumlage RÜB an GWK	0,00	0,00
	10000 4431001 EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89	5.408,98
	10000 4431002 Allgemeine Planungskosten	5.326,27	10.157,69
	10000 4431003 Übriger Betriebsaufwand	3.190,70	5.961,69
	10000 4431004 Beratungsaufwendungen	2.136,34	0,00
	10000 4431006 Sonstige Aufwendungen	136,85	9.801,10
	10000 4441000 Abwasserabgabe	0,00	0,00
	10000 4441300 Versicherungen	0,00	0,00
	10000 4452000 Verwaltungskostenbeitrag Gde	66.691,83	82.073,10
	10000 4491000 Personalaufwand Bauhof	1.712,00	3.713,25
	10000 4491001 Zuführung zur Rückstellung	66.205,47	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
=	Summe 5 bis 8	886.131,93	914.549,09
9	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
=	Summe 9 bis 11	0,00	0,00
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.045,02	92.749,75
	10000 4512001 Zinsen für Kassenkredite	3.299,25	870,48
	10000 4512002 Zinsen für Trägerdarlehen	17.609,91	24.162,74
	10000 4517000 Zinsen für Kreditmarktdarlehen	59.135,86	67.716,53
=	Summe 12 bis 13	80.045,02	92.749,75
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105.954,84	-105.954,84
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
=	Summe 15 bis 16	0,00	0,00
17	außerordentliche Erträge	0,00	0,00
18	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
19	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
21	Sonstige Steuern	0,00	0,00
=	Summe 20 bis 21	0,00	0,00
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	105.954,84	-105.954,84

Aktivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
AA100000	1. Vermögen		
AA110000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	10.023,46	14.985,31
	10000 0080000 Immateriel. Vermögengegenständ	10.023,46	14.985,31
AA120000	1.2 Sachvermögen		
AA121000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
AA122000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
AA123000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.964.140,68	3.979.896,32
	10000 0340000 Kanalnetz	3.964.140,68	3.979.896,32
AA124000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
AA125000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
AA126000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
AA127000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
AA128000	1.2.8 Vorräte	0,00	
AA129000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	84.040,36	97.849,52
	10000 0960000 Anlagen im Bau	84.040,36	97.849,52
	Summe Sachvermögen	4.048.181,04	4.077.745,84
AA130000	1.3 Finanzvermögen		
AA131000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
AA132000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	284.608,11	284.608,11
	10000 1113000 Beteiligungen	284.608,11	284.608,11
AA133000	1.3.3 Sondervermögen	0,00	
AA134000	1.3.4 Ausleihungen	0,00	
AA135000	1.3.5 Wertpapiere	0,00	
AA136000	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	453.083,88	472.243,92
	10000 1511001 Forderungen aus LuL	414.462,27	383.462,27
	10000 1511002 Forderungen ggü Gemeinde	0,00	18.045,92
	10000 1511015 Abwasser öffentlich-rechtlich	38.621,61	70.735,73
AA137000	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	43.072,43	32,30
	10000 1611009 Abwasser privatrechtlich	0,00	32,30
	10000 1691995 Kassenrechnung	43.072,43	
AA138000	1.3.8 Liquide Mittel	0,00	
	10000 1731000 statistisches Finanzmittelkto.	43.072,43	- 215.330,57
	10000 8999500 Kassenverrechnung mit Stadt	- 43.072,43	215.330,57
	Summe Finanzvermögen	780.764,42	541.553,76
	Summe Vermögen	4.838.968,92	4.634.284,91
AA200000	2. Abgrenzungsposten		
AA210000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	

NKHR-Bilanz

48

Aktivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
AA220000	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	
	Summe Abgrenzungsposten	0,00	
AA300000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
	Summe Aktivseite	4.838.968,92	4.849.615,48

Passivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen	
PP100000	1. Eigenkapital		
PP110000	1.1 Eigenkapital	0,00	
PP120000	1.2 Rücklagen		
PP121000	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	
PP122000	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	
PP123000	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
	Summe Rücklagen	0,00	
PP130000	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
PP131000	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 78.938,35	- 184.893,19
	10000 2061000 Bilanz-/Jahresverlust Vorjahre	- 78.938,35	- 184.893,19
PP132000	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich	78.938,35	78.938,35
	10000 2062000 Bilanzgewinn / Verlust	78.938,35	78.938,35
	Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses	0,00	- 105.954,84
	Summe Eigenkapital	0,00	- 105.954,84
PP200000	2. Sonderposten		
PP210000	2.1 für Investitionszuweisungen	21.821,00	23.912,00
	10000 2110000 Staatszuschüsse	21.821,00	23.912,00
PP220000	2.2 für Investitionsbeiträge	1.320.495,82	1.344.158,79
	10000 2120000 Kanal und Klärbeiträge	1.320.495,82	1.344.158,79
PP230000	2.3 für Sonstiges	0,00	
	Summe Sonderposten	1.342.316,82	1.368.070,79
PP300000	3. Rückstellungen		
PP310000	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
PP320000	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
PP330000	3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
PP340000	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
PP350000	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
PP360000	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
PP370000	3.7 Sonstige Rückstellungen	242.359,57	368.558,02
	10000 2891000 Rückstellungen Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00
	10000 2892000 Rückstellung Gebührenausschlag	234.259,57	339.958,02
	10000 2893000 Rückstellung Abrechnungsverpfl	3.100,00	23.600,00
	Summe Rückstellungen	242.359,57	368.558,02
PP400000	4. Verbindlichkeiten		
PP410000	4.1 Anleihen	0,00	
PP420000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.125.781,17	2.888.718,75
	10000 2312000 Kreditaufnahme Trägerdarlehen	673.056,76	673.056,76
	10000 2312300 Tilgung Trägerdarlehen	- 56.088,06	- 37.392,04
	10000 2317001 Darlehen Kreditinstitute	2.508.377,90	2.252.561,45
	10000 2317002 Darlehen kurzfristig	434,57	492,58
PP430000	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
PP440000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.031,02	54.793,14

NKHR-Bilanz

50

Passivseite

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

			Vorjahreszahlen	
	10000 2511000	Verbindlichkeiten aus LuL	33.242,68	33.628,16
	10000 2511008	Abwasser Überweisungen	15.887,02	6.918,18
	10000 2511009	Abwasser Lastschriften	14.901,32	14.246,80
PP450000	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
PP460000	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	64.480,34	275.429,62
	10000 1691995	Kassenrechnung	0,00	215.330,57
	10000 2799000	Sonstige Verbindlichkeiten	18.555,82	16.603,30
	10000 2799001	Verbindlichkeiten aus KMA	42.625,27	42.625,27
	10000 2799006	Verbindlichkeiten KMA(Zinsen)	3.299,25	870,48
		Summe Verbindlichkeiten	3.254.292,53	3.003.610,94
PP500000	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
		Summe Passivseite	4.838.968,92	4.849.615,48

NKHR-Bilanz

51

Kontroll- und Summenblatt

Monat: 01/20 - 12/20

Beträge in EUR

Summe Ergebnisrechnung	0,00
Summe Aktivseite	4.838.968,92
Summe Passivseite	4.838.968,92
Summe Verrechnungskonten	0,00
Summe nicht zugeordneter Positionen	0,00
Sonstige Reports	258.403,00
	258.403,00

Anlage

Entwicklung der Liquidität der Abwasserbeseitigung seit 31.12.2015

Erläuterung / Ausgangslage

Die Kassengeschäfte der Eigenbetriebe werden von der Gemeindekasse als fremdes Kassengeschäft im Rahmen einer sogenannten verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO geführt – Einheitskasse.

Im letzten kameralen Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung hat sich eine Kassenmehrausgabe (= Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeindehaushalt) in Höhe von **124.113,41 €** ergeben.

Der Liquiditätsbestand des Eigenbetriebes wird in den doppelten Büchern ab 01.01.2016 im **statistischen Finanzmittelkonto** (= Buchungskreisverrechnungskonto im Sinne des Buchführungsleitfadens NKHR) abgebildet. Die Verbuchung des Liquiditätsausweises zwischen den Eigenbetrieben und dem Gemeindehaushalt erfolgt entsprechend den Vorgaben im KIRP-Handbuch "NKHR-Jahresabschluss". In diesem heißt es, wenn mehrere Haushalte in einem Mandanten vorhanden sind, werden aufgrund der Einheitskassennutzung die liquiden Mittel aller Haushalte zentral im Gemeindehaushalt und damit in dessen Bilanz ausgewiesen. Die Veränderung der liquiden Mittel pro weiterem Haushalt wird über das sogenannte "statistische Finanzmittelkonto (Bilanzkonto 1731000)" des jeweiligen Haushalts ermittelt. Die Finanzmittelkonten der weiteren Haushalte 002 (Wasserversorgung) und 003 (Abwasserbeseitigung) werden bei jeder Buchung auf Finanzrechnungskonten entsprechend fortgeschrieben. Die statistischen Finanzmittelkonten zeigen daher immer den richtigen Wert der Veränderung der liquiden Mittel in den Haushalten 002 und 003 auf. Um die sich daraus ergebenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeindehaushalt und den beiden weiteren Haushalten darzustellen, müssen jeweils gegenseitig Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

- Im ersten doppelten Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurden die statistischen Finanzmittelkonten in den beiden Eigenbetrieben auf "Null" gestellt – dies war nicht korrekt, da hierüber die Veränderung der liquiden Mittel des jeweiligen Eigenbetriebes dargestellt wird.

Für die korrekte Darstellung der Kassenliquidität zwischen dem Gemeindehaushalt und den beiden Eigenbetrieben musste zunächst ein Lernprozess bei der Verwaltung stattfinden.

Entwicklung und Darstellung der Liquidität Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015 bis 31.12.2019:

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 31.12.2015

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit:	124.113,41 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2015 insgesamt **-124.113,41 €**

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2016 – 31.12.2016

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite:	124.113,41 €
Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)	
<u>Bilanzierung als Forderung - Aktivseite:</u>	<u>81.488,14 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	42.625,27 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2016 insgesamt **-42.625,27 €** Die Liquidität hat sich im Delta somit um 81.488,14 € gegenüber dem 31.12.2015 erhöht.

Anmerkung:

Im Rahmen des letzten kameralen Jahresabschlusses zum 31.12.2015 wurde eine IST-Buchung für die KMA über 124.113,41 € für das Jahr 2016 vorgegeben. Aufgrund der Umstellung auf die Kommunale DOPPIK konnte diese Buchung nicht mehr erfolgen. Dies hat dazu geführt, dass in den Folgejahren im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Kassenbestand sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite aufgeführt wurde. Das Statistisches Finanzmittelkonto wurde 2016 versehentlich auf null gestellt, ansonsten wäre auf diesem ein positiver Kassenbestand (Entwicklung 01.01.2016 bis 31.12.2016) von 81.488,14 € dargestellt gewesen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2017 – 31.12.2017

Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit - Passivseite:	124.113,41 €
Kassenmehreinnahme (Kassenkredit an den Gemeindehaushalt)	
Statistisches Finanzmittelkonto:	22.379,75 €
<u>Bilanzierung als Forderung - Aktivseite:</u>	<u>81.488,14 €</u>
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	20.245,52 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2017 insgesamt **-20.245,52 €** Ab 2017 wurden auch die Veränderungen über das Statistische Finanzmittelkonto erfasst. Dieses weist einen positiven Bestand – und damit eine KME – von **22.379,75 € (= Veränderungen in 2017)** aus. Dieser Bestand ist mit den unverändert aus 2016 bestehenden Verbindlichkeiten / Forderungen zu verrechnen.

Anmerkung:

Saldiert wurde der Kassenbestand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017 sowohl richtig im Eigenbetrieb als auch im Gemeindehaushalt bilanziert – bezogen auf die Summe der Verbindlichkeiten und Forderungen. Allerdings durch die oben erläuterten Fehlbuchungen zum 01.01.2016 und zum 31.12.2016 erfolgte ein Liquiditätsausweis jeweils sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite. Ab 2017 wird das statistische Finanzmittelkonto berücksichtigt.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2018 – 31.12.2018

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit (Verrechnung Verbindlichkeit + Forderung aus 2016/2017):	42.625,27 €
Delta – Verbindlichkeit (KMA) gegenüber dem Gemeindehaushalt:	70.306,14 €

Die Liquidität der Abwasserbeseitigung (Kassenbestand) betrug somit zum 31.12.2018 insgesamt **-70.306,14 €** Gegenüber dem Jahr 2017 hat sich der Liquiditätsbestand somit um **50.060,62 €** reduziert.

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2018 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-70.306,14 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 27.680,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2019 – 31.12.2019

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als negative Forderung auf der Aktivseite:	- 215.330,57 €
Kassenrechnung - Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	27.680,87 €
Kassenrechnung – Bilanz als Verbindlichkeit auf der Passivseite:	27.680,87 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit:	42.625,27 €
= Kassenbestand zum 31.12.2019:	- 257.955,84 €

(= - 215.330,57 € + 27.680,87 € - 27.680,87 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen negativen Kassenbestand (KMA) von **-257.955,84 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2019 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit – 215.330,87 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen. Die Forderung und die Verbindlichkeit mit jeweils 27.680,87 € heben sich gegeneinander auf.

Fortschreibung - Jahresabschluss zum 31.12.2020

Bilanzierung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 01.01.2020 – 31.12.2020

Stand des statistischen Finanzmittelkontos

Bilanzierung als Forderung auf der Aktivseite:	43.072,43 €
Kassenmehrausgabe (Kassenkredit vom Gemeindehaushalt)	
Bilanzierung als Verbindlichkeit:	42.625,27 €
= Kassenbestand zum 31.12.2020:	+ 447,16 €

(= + 43.072,43 € - 42.625,27 €)

Anmerkung:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2020 einen positiven Kassenbestand (KME) von **+ 447,16 €** auf. Das statistische Finanzmittelkonto stellt, wie bereits ausgeführt, den Liquiditätsstand des Eigenbetriebs dar. Aufgrund der fehlerhaften bzw. unterbliebenen Buchungen im Wirtschaftsjahr 2016 ist zum Stand des Bilanzkontos "statistisches Finanzmittelkonto" mit 43.072,43 € noch die KMA mit 42.625,27 € hinzuzurechnen.

Abwasserbeseitigung
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2020
nach Eigenbetriebsverordnung HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsrechnung	
		Rechnungs- jahr	Vorjahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	-257.955,84	-70.306,14
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	136.587,62	-3.513,22
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-115.305,05	-172.554,01
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	237.120,43	-11.582,47
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	447,16	-257.955,84
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	18.045,92
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-21.855,07	-17.473,78
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	-21.407,91	-257.383,70
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-21.407,91	-257.383,70
12	- für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-21.407,91	-257.383,70

¹⁾ Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020	EUR
SOFTWARE	14.513,19
Büroeinrichtungen	4.810,94
Büromaschinen	45.773,12
Fuhrpark	55.641,28
Werkzeuge	20.818,97
Labor	0,00
Sicherheitsgeräte	9.433,59
Geringwertige Wirtschaftsgüter	21.821,10
SUMME BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	158.299,00
Planungskosten für Bauvorhaben (Umbuchung)	-240,00
Unvorhergesehene Investitionen (Netzanschluss RÜB 64 u. PW 2, Erw. Meisterbüro, Pumpe PW 1)	104.299,87
Dokumenten-Management-System (DMS)	145.493,19
Messtechnik	9.003,42
Neubau Zubringer, LA 1	4.656,16
Sanierung Zubringer, LA 10	13.193,81
Rechengutkompaktor Pumpwerk 2 - Köngen (Umbuchung Aufwand)	-780,00
Anschluss SKA B/N an GWK Wendlingen	79.037,52
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 3 - Holzmaden	2.668,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 7 - Weilheim	1.456,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 12, 15, 21, 23, 25, 26, 28, 46 - Kirchheim u. T.	24.450,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 61 - Oberboihingen	3.049,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 65 - Wendlingen	44.218,96
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 77 - Köngen	430,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 83 - Zell u. A.	32.445,41
Teilerneuerung der Maschinenteknik - RÜB 12, 20, 24, 43, 46 - Kirchheim u. T.	2.880,00
Erneuerung der Abw./-Schlammumpen im MZB	64.911,24
Anpassung der Prozessleittechnik auf KA	21.878,51
Erneuerung NSHV-Biologie im MH	39.559,38
Erneuerung Unterstation Biologie	70.470,11
Betonsanierung Belebungsbecken 6	286.302,57
Erneuerung Fremdstoffannahmestation	1.379,89
Ersatz BHKW-Modul 3	432.353,68
Belüfterdome Belebungsbecken 3 und 4 (Umbuchung Aufwand)	-9.309,20
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	8.132,46
Fahrradsafe	483,02
Umgehungsrechen mit kleinerer Spaltweite	27.395,21
EMSR-Schaltschränke	69.303,96
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Gebälse Biologie (Sulzer)	20.435,40
Maschinenteknik Heizschlammpumpe 2	33.502,74
Klimaanlage Besprechungsraum 4. RS	26.606,53
SUMME BAUMASSNAHMEN	1.565.766,84
GESAMT	1.738.579,03

Anlagen im Bau zum 31.12.2020	EUR
Dokumenten-Management-System (DMS)	2.784,00
Neubau Zubringer, LA 1	29.070,35
Sanierung Zubringer, LA 10	13.193,81
Anschluss SKA B/N an GWK Wendlingen	79.037,52
RÜB 3 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.274,76
RÜB 7 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	3.169,21
RÜB 12 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.924,06
RÜB 15 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	3.546,52
RÜB 21 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.832,91
RÜB 23 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.193,87
RÜB 25 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	10.797,65
RÜB 26 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.560,89
RÜB 28 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.456,30
RÜB 46 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.602,41
RÜB 61 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.890,42
RÜB 65 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	52.393,37
RÜB 77 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	430,00
RÜB 83 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	40.620,11
RÜB 2 - Teilerneuerung Maschinenteknik	880,00
RÜB 17 - Teilerneuerung Maschinenteknik	880,00
RÜB 20 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
RÜB 24 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
RÜB 43 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
RÜB 46 - Teilerneuerung der Maschinenteknik	940,00
Neubau RÜ 3525	2.630,00
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	8.132,46
Schließanlage, digital	202,30
Fahrradsafe	483,02
EMSR-Schaltschränke	69.303,96
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	20.435,40
SUMME	444.585,30

Erfolgsrechnung 2020

Vergleich des Erfolgsplanes 2020 mit dem Ergebnis 2020

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
AUFWENDUNGEN			
Betriebsaufwendungen			
Materialaufwand	968.000	942.725	25.275
Fremdleistung	1.821.000	1.820.869	131
Personalaufwand	3.869.000	3.588.906	280.094
Abschreibungen	1.972.000	2.195.253	- 223.253
Abgangsverluste	-	105	- 105
Sonstiger betrieblicher Aufwand	980.800	936.423	44.377
			-
			-
Geschäftsaufwendungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern	209.400	193.352	16.048
Sonstige Steuern	-	1.127	- 1.127
			-
Gesamtaufwendungen	9.820.200	9.678.760	141.440
abzüglich:			
ERTRÄGE			
Sonstige Umsatzerlöse	2.304.400	2.345.353	- 40.953
Aktivierte Eigenleistungen	55.000	65.370	- 10.370
Andere betriebliche Erträge	5.200	7.537	- 2.337
Sonstige Zinsen	-	-	-
			-
Verbandsumlagen	7.455.600	7.260.500	195.100
GESAMTERTRÄGE	9.820.200	9.678.760	141.440

Im Erfolgsplan 2020 waren Gesamtaufwendungen und -erträge in Höhe von **9.820.200 EUR** geplant.

des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar zum 31.12.2020

AKTIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019	PASSIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Rücklagen		
Software	205.964,00	27.270,00	Allgemeine Rücklagen		
II. Sachanlagen			Baukostenzuschüsse	4.000.000,00	4.000.000
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.028.587,15	1.111.849,15	B. Empfangene Ertragszuschüsse		
2. Grundstücke mit Wohnbauten	28.751,66	33.007,66	1. Zuschüsse Anschlussbeiträge	192.117,85	230.541,44
3. Abwasserreinigungsanlagen	13.530.071,32	12.674.797,32	2. Zuschüsse Kläranlage	<u>1.398.900,00</u>	<u>1.485.800,00</u>
4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	630.982,95	658.518,95			
5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	3.343.419,28	3.835.106,28		1.591.017,85	1.716.341,44
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	443.565,00	408.097,00	C. Rückstellungen		
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	444.585,30	1.364.059,39	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	98.865,73	131.881,25
	19.449.962,66	20.085.435,75	2. Sonstige Rückstellungen	<u>231.068,65</u>	<u>292.121,26</u>
III. Finanzanlagen				329.934,38	424.002,51
Ausleihungen an Verbandsmitglieder	0,00	0,00	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.779.251,30	13.016.616,31
I. Vorräte			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.705.149,84 EUR		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88.887,25	80.240,69	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.695,24	324.274,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 450.695,24 EUR		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	87.873,79	56.630,79	3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	206.933,78	830.611,74
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 206.933,78 EUR		
2. Forderungen an Verbandsmitglieder	11.833,38		4. Sonstige Verbindlichkeiten	40.858,01	<u>38.579,63</u>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 40.858,01 EUR		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>9.492,61</u>		14.477.738,33	14.210.081,75
	99.707,17	66.123,40			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	549.146,78	90.367,57			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>5.022,70</u>	<u>988,29</u>			
	<u>20.398.690,56</u>	<u>20.350.425,70</u>		<u>20.398.690,56</u>	<u>20.350.425,70</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2020 per 31.12.2020			
		2020	2019
1. Umsatzerlöse		9.605.852,64	8.420.129,31
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		65.370,00	56.405,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		7.536,89	189.584,38
Summe Erlöse		9.678.759,53	8.666.118,69
4. Materialaufwand		-2.763.593,60	-2.099.817,56
a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe u. bezogene Waren	-942.724,78		-909.718,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.820.868,82		-1.190.099,00
5. Personalaufwand		-3.588.905,84	-3.332.259,02
a) Entgelte	-2.756.794,68		-2.556.316,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 225.840,96	-832.111,16		-775.942,69
6. Abschreibungen		-2.195.253,32	-2.164.700,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-936.527,95	-841.552,03
Summe Aufwendungen		-9.484.280,71	-8.438.329,37
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-193.351,84	-227.789,32
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	0,00
11. Sonstige Steuern		-1.126,98	0
Jahresgewinn/Jahresverlust		0,00	0,00

Anlage 1: Anlagennachweise zum 31.12.2020

Gesamtjahr 2020 mit GWG

Aufbau/Konto/Anlage

Bilanz

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2019	Restbuchwerte 31.12.2020
	AK/HK GJ-Beginn	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	AK/HK 31.12.2020	AfA GJ-Beginn	AfA	AfA Abgang	AfA kum. 31.12.2020		
A. Anlagevermögen	82.747.530,95	1.738.579,03	1.055.857,97	0,00	83.430.252,01	62.634.825,20	2.195.253,32	1.055.753,17	63.774.325,35	20.112.705,75	19.655.926,66
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.036.005,62	14.513,19	0,00	275.854,28	1.326.373,09	1.008.735,62	111.673,47	0,00	1.120.409,09	27.270,00	205.964,00
0100 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.036.005,62	14.513,19	0,00	275.854,28	1.326.373,09	1.008.735,62	111.673,47	0,00	1.120.409,09	27.270,00	205.964,00
II. Sachanlagen	81.711.525,33	1.724.065,84	1.055.857,97	-275.854,28	82.103.878,92	61.626.089,58	2.083.579,85	1.055.753,17	62.653.916,26	20.085.435,75	19.449.962,66
1. Grundstücke mit Bauten	3.334.853,78	0,00	0,00	7.800,94	3.342.654,72	2.223.004,63	91.062,94	0,00	2.314.067,57	1.111.849,15	1.028.587,15
0200 Grundstücke mit Bauten	3.334.853,78	0,00	0,00	7.800,94	3.342.654,72	2.223.004,63	91.062,94	0,00	2.314.067,57	1.111.849,15	1.028.587,15
2. Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	191.053,39	4.256,00	0,00	195.309,39	33.007,66	28.751,66
0300 Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	191.053,39	4.256,00	0,00	195.309,39	33.007,66	28.751,66
3. Abwasserreinigungsanlagen	40.024.417,43	0,00	1.028.477,37	2.107.028,86	41.102.968,92	27.349.620,11	1.251.754,86	1.028.477,37	27.572.897,60	12.674.797,32	13.530.071,32
0400 Abwasserreinigungsanlagen	40.024.417,43	0,00	1.028.477,37	2.107.028,86	41.102.968,92	27.349.620,11	1.251.754,86	1.028.477,37	27.572.897,60	12.674.797,32	13.530.071,32
4. Zubringer, Pumpenwerke und Messstellen	7.513.207,19	0,00	15.677,14	76.644,51	7.574.174,56	6.854.688,24	104.180,51	15.677,14	6.943.191,61	658.518,95	630.982,95
0401 Zubringer, Pumpwerke und Messstellen	7.513.207,19	0,00	15.677,14	76.644,51	7.574.174,56	6.854.688,24	104.180,51	15.677,14	6.943.191,61	658.518,95	630.982,95
5. Regenwasserbehandlungsanlagen	27.781.476,27	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.343.419,28
0402 Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB)	27.781.476,27	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.343.419,28
6. Andere Anlagen, Betriebs- /Geschäftsgegenstände	1.469.450,22	158.299,00	11.703,46	0,00	1.616.045,76	1.061.353,22	122.726,20	11.598,66	1.172.480,76	408.097,00	443.565,00
0500 Betriebs- Geschäftsausstattung	1.449.599,58	136.477,90	11.703,46	0,00	1.574.374,02	1.041.502,58	100.905,10	11.598,66	1.130.809,02	408.097,00	443.565,00
0670 Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.850,64	21.821,10	0,00	0,00	41.671,74	19.850,64	21.821,10	0,00	41.671,74	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen	1.364.059,39	1.565.766,84	0,00	-2.485.240,93	444.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.059,39	444.585,30
0785 Anlagen im Bau	1.364.059,39	1.565.766,84	0,00	-2.485.240,93	444.585,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.059,39	444.585,30
Gesamt	82.747.530,95	1.738.579,03	1.055.857,97	0,00	83.430.252,01	62.634.825,20	2.195.253,32	1.055.753,17	63.774.325,35	20.112.705,75	19.655.926,66

Anlage 2: Eigenkapitalanteile zum 31.12.2020

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 wurde das Eigenkapital bis auf einen "Sockelbetrag" von 4 Mio. EUR an die Verbandsmitglieder zurückgezahlt.

In der 63. Verbandsversammlung am 23.11.2016 wurde die Satzungsänderung zum neuen Beteiligungsverhältnis rückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen.

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis ab 01.01.2016		Baukostenzuschuss Kläranlage
	EW	%	EUR
Kirchheim unter Teck	75.013	44,07	1.762.803,08
Wendlingen am Neckar	26.808	15,75	629.987,13
Weilheim an der Teck	4.646	2,73	109.180,85
Aichelberg	1.924	1,13	45.213,94
Dettingen unter Teck	12.111	7,11	284.608,11
Holzmaden	3.942	2,32	92.636,87
Köngen	18.458	10,84	433.762,40
Oberboihingen	8.758	5,15	205.812,72
Ohmden	2.149	1,26	50.501,43
Unterensingen	8.395	4,93	197.282,23
Zell unter Aichelberg	8.009	4,71	188.211,24
SUMME	170.213	100,00	4.000.000,00

Anlage 3: Sonstige Rückstellungen 2020

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2020	Verwendung / Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2020
Bilanzprüfung	29.752,61 €	0,00 €	247,39 €	30.000,00 €
GPA, Aufsichtsprüfung				
- Prüfung der Jahresabschlüsse	4.895,24 €	0,00 €	1.204,76 €	6.100,00 €
- Fachtechnische Prüfung	3.779,06 €	0,00 €	2.620,94 €	6.400,00 €
Urlaubsansprüche				
- Gehalt	72.417,00 €	68.082,00 €	67.635,00 €	71.970,00 €
- Sozialabgaben	19.829,00 €	18.626,00 €	18.444,00 €	19.647,00 €
Gleitzeit				
- Gehalt	15.728,00 €	15.728,00 €	29.416,00 €	29.416,00 €
- Sozialabgaben	4.560,00 €	4.560,00 €	8.239,00 €	8.239,00 €
Altersteilzeit				
- Gehalt	69.501,50 €	37.164,71 €	9.832,38 €	42.169,17 €
- Sozialabgaben	28.820,85 €	15.755,05 €	4.061,68 €	17.127,48 €
Instandsetzungen	42.838,00 €	42.838,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME	292.121,26 €	202.753,76 €	141.701,15 €	231.068,65 €

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.779.251,30	2.705.149,84	2.221.300,00	8.852.801,46	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.695,24	450.695,24	0	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	206.933,78	206.933,78	0	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	40.858,01	40.858,01	0	0	0
	14.477.738,33	3.403.636,87	2.221.300,00	8.852.801,46	0,00

Ermittlung der Verbandumlagen 2020

Konten des Erfolgsplanes	Bezeichnung	Ergebnis EUR	Betriebs- und Verwaltungsaufwand EUR	Abschreibung und Zinsen KA, Zubr., PW 1+2, Messstellen EUR	Abschreibung und Zinsen RÜB + RÜ EUR	Abschreibung und Zinsen Übernahme AZV EUR
5100, 5730	Materialaufwand					
	Material Kläranlage	480.642,28	480.642,28			
5101	Material RÜB / PW	47.922,24	47.922,24			
5105	Material Betriebsführungen	37.275,58	37.275,58			
5190	Wasser und Abwasser Kläranlage	9.852,57	9.852,57			
5191	Wasser und Abwasser RÜB / PW	4.893,12	4.893,12			
5192	Strombezug Kläranlage	272.899,68	272.899,68			
5193	Strombezug RÜB / PW	89.239,31	89.239,31			
5900, 5901	Fremdleistung					
	Fremdleistungen KA	1.608.541,27	1.608.541,27			
5902	Fremdleistungen Zubringer	36.031,36	36.031,36			
5903	Fremdleistungen RÜB / PW	116.042,28	116.042,28			
5905	Fremdleistungen Betriebsführungen	60.253,91	60.253,91			
		2.763.593,60	2.763.593,60	0,00	0,00	0,00
	Personalaufwand					
6020	Entgelte Beschäftigte	2.686.625,97	2.686.625,97			
6030	Aushilfslöhne	70.168,71	70.168,71			
6110	gesetzliche soziale Aufwendungen	555.466,49	555.466,49			
6150	Beiträge zur ZVK	225.840,96	225.840,96			
6151	Umlage zur ZVK (Zusatzversorgung)	20.840,50	20.840,50			
6120-6130	übrige Personalaufwendungen	29.963,21	29.963,21			
		3.588.905,84	3.588.905,84	0,00	0,00	0,00
6220-6262	Abschreibungen	2.195.253,32	0,00	1.659.745,98	509.599,34	25.908,00
	sonstiger betrieblicher Aufwand					
6310-6332	Aufwendungen Grundstück	196.694,86	196.608,03		86,83	
6495	Wartungskosten Hard- und Software	227.712,53	227.712,53			
6835, 6845	Aufwendungen Betriebsausstattung	94.125,08	94.125,08			
6500	Aufwendungen Fahrzeuge	78.762,00	78.762,00			
6470	Reparatur und Instandhaltung BGA	12.269,37	12.269,37			
6805	Telefon, Handy, Fax und Internet	22.684,15	22.684,15			
6800	Porto, Fracht	2.486,26	2.486,26			
6815-6820	Bürobedarf	11.393,10	11.393,10			
div.	sonstige Personalaufwand	123.511,59	123.511,59			
6650-6668	Reisekosten	3.192,00	3.192,00			
6876	Vergütungen VV+VR (TG, RK)	8.856,71	8.856,71			
6600-6643	Werbungskosten, Bewirtung	21.679,39	21.679,39			
6400-6420	Gebühren, Versicherungen	40.602,00	40.602,00			
6825	Rechts-, Beratungskosten, Gutachten	74.528,38	74.528,38			
6850	sonstiger Betriebsbedarf	6.932,71	6.932,71			
6895	Verlust aus Anlagenabgang	104,80	104,80			
6960	periodenfremder Aufwand	10.993,02	10.993,02			
		936.527,95	936.441,12	0,00	86,83	0,00
7300-7320	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193.351,84	0,00	142.057,53	47.462,08	3.832,23
7650	sonstige Steuern	1.126,98	1.126,98	0,00	0,00	0,00
	Summe Ausgaben	9.678.759,53	7.290.067,54	1.801.803,51	557.148,25	29.740,23
	Umsatzerlöse ohne Umlagen					
4020	Erlöse aus Betriebsführungen	1.392.118,00	1.392.118,00			
4022-4050	Erlöse aus Dienstleistungen	772.159,99	772.159,99			
4060	Erlöse aus Energieeinspeisung	36.296,96	36.296,96			
4510+4861	diverse Umsatzerlöse	19.454,50	19.454,50			
4099	Auflösung Empfangene Ertragszuschü	125.323,59		125.323,59		
		2.345.353,04	2.220.029,45	125.323,59	0,00	0,00
4820	Aktivierete Eigenleistungen	65.370,00	65.370,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige betriebliche Erträge					
4830	sonstige betriebliche Erträge	5.581,56	5.581,56			
4849	Erlöse Anlagenabgang	100,00	100,00			
4960	periodenfremde Erträge	0,00	0,00			
4970	Versicherungsentschädigungen	1.855,33	1.855,33			
		7.536,89	7.536,89	0,00	0,00	0,00
7100	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	2.418.259,93	2.292.936,34	125.323,59	0,00	0,00
	Aufwendungen durch Umlage zu decken	7.260.499,60	4.997.131,20	1.676.479,92	557.148,25	29.740,23

Ermittlung der Verbandumlagen 2020

Bezeichnung	Ergebnis 2020 EUR	Betriebs- und Verwaltungs- aufwand EUR	Abschreibung und Zinsen KA, Zubr., PW 1+2, Messstellen EUR	Abschreibung und Zinsen RÜB + RÜ EUR	Abschreibung und Zinsen Übernahme AZV EUR
Materialaufwand	942.724,78	942.724,78			
Fremdleistung	1.820.868,82	1.820.868,82			
Personalaufwand					
Entgelte	2.756.794,68	2.756.794,68			
gesetzliche soziale Aufwendungen	832.111,16	832.111,16			
Summe Personalaufwand	3.588.905,84	3.588.905,84	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	2.195.253,32	0,00	1.659.745,98	509.599,34	25.908,00
sonstiger betrieblicher Aufwand	936.527,95	936.441,12	0,00	86,83	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193.351,84	0,00	142.057,53	47.462,08	3.832,23
Sonstige Steuern	1.126,98	1.126,98			
Summe Ausgaben	9.678.759,53	7.290.067,54	1.801.803,51	557.148,25	29.740,23
Umsatzerlöse ohne Umlagen					
Erlöse aus Betriebsführungen	1.392.118,00	1.392.118,00			
Erlöse aus Dienstleistungen	772.159,99	772.159,99			
Erlöse aus Energieeinspeisung	36.296,96	36.296,96			
diverse Umsatzerlöse	19.454,50	19.454,50			
Auflösung Empfangene Ertragszuschüss	125.323,59		125.323,59		
	2.345.353,04	2.220.029,45	125.323,59	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	65.370,00	65.370,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge					
sonstige betriebliche Erträge	5.581,56	5.581,56			
Erlöse Anlagenabgang	100,00	100,00			
periodenfremde Erträge	0,00	0,00			
Versicherungsentschädigungen	1.855,33	1.855,33			
	7.536,89	7.536,89	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	2.418.259,93	2.292.936,34	125.323,59	0,00	0,00
Aufwendungen durch Umlage zu decken	7.260.499,60	4.997.131,20	1.676.479,92	557.148,25	29.740,23

Berechnung der Verbandsumlagen

Berechnung Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen 2020

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis %	Betriebs- und Verwaltungsaufwand 35 % EUR	Entwässerungsgebühr 2019		Betriebs- und Verwaltungsaufwand 65 % EUR	Betriebs- und Verwaltungsaufwand Gesamt EUR
			m³/ a	%		
Kirchheim unter Teck	44,07	770.782,49	1.859.202,00	46,10	1.497.227,96	2.268.010,45
Wendlingen am Neckar	15,75	275.466,86	741.720,00	18,39	597.299,60	872.766,46
Weilheim an der Teck	2,73	47.747,59	11.606,00	0,29	9.354,63	57.102,22
Dettingen unter Teck	7,11	124.353,61	247.248,00	6,13	199.110,69	323.464,30
Holzmaden	2,32	40.576,71	90.446,00	2,24	72.823,19	113.399,90
Köngen	10,84	189.591,16	431.834,00	10,71	347.745,36	537.336,52
Oberboihingen	5,15	90.073,29	196.324,00	4,87	158.086,74	248.160,03
Ohmden	1,26	22.037,35	62.620,00	1,55	50.411,06	72.448,41
Unterensingen	4,93	86.225,50	194.064,00	4,81	156.267,79	242.493,29
Aichelberg	1,13	19.763,65	55.105,00	1,37	44.369,53	64.133,18
Zell u. A.	4,71	82.377,71	143.336,00	3,55	115.438,73	197.816,44
Summe	100,00	1.748.995,92	4.033.505,00	100,00	3.248.135,28	4.997.131,20
erhaltene Abschlagszahlungen						-5.275.200,00
Überzahlung						-278.068,80

Berechnung der Umlagen für Abschreibungen und Zinsen 2020

Verbandsmitglied	Abschr. abzgl. Auflösung Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.) EUR	Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke (Bet.verh.) EUR	Abschr. und Zinsen für Kläranlage, Zubringer Pumpwerke EUR	Abschr. Zinsen für RÜB, RÜ EUR	Sonderumlage EUR	Umlagen Abschr. Zinsen EUR
Kirchheim unter Teck	676.219,96	62.604,76	738.824,72	294.349,44		1.033.174,16
Wendlingen am Neckar	241.671,53	22.374,06	264.045,59	37.980,82		302.026,41
Weilheim an der Teck	41.889,73	3.878,17	45.767,90	17.014,61		62.782,51
Dettingen unter Teck	109.097,43	10.100,29	119.197,72	36.916,37		156.114,09
Holzmaden	35.598,60	3.295,73	38.894,33	37.595,49		76.489,82
Köngen	166.331,39	15.399,04	181.730,43	46.373,56		228.103,99
Oberboihingen	79.022,75	7.315,96	86.338,71	31.905,55		118.244,26
Ohmden	19.333,72	1.789,92	21.123,64	9.611,74		30.735,38
Unterensingen	75.647,02	7.003,44	82.650,46	19.556,05		102.206,51
Aichelberg	17.338,97	1.605,25	18.944,22	18.328,45	7.465,02	44.737,69
Zell u. A.	72.271,29	6.690,91	78.962,20	7.516,17	22.275,21	108.753,58
Summe	1.534.422,39	142.057,53	1.676.479,92	557.148,25	29.740,23	2.263.368,40
erhaltene Abschlagszahlungen			-1.592.400,00	-558.000,00	-30.000,00	-2.180.400,00
Nachzahlung / Überzahlung (-)			84.079,92	-851,75	-259,77	82.968,40

Zusammenfassung und Abrechnung der Verbandsumlagen 2020

Verbandsmitglied	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	Umlagen Abschr. Zinsen	Umlagen gesamt	geleistete Vorauszahlungen	Erstattung Nachzahlung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	2.268.010,45	1.033.174,16	3.301.184,61	3.393.600,00	-92.415,39
Wendlingen am Neckar	872.766,46	302.026,41	1.174.792,87	1.172.400,00	2.392,87
Weilheim an der Teck	57.102,22	62.782,51	119.884,73	120.000,00	-115,27
Dettingen unter Teck	323.464,30	156.114,09	479.578,39	504.000,00	-24.421,61
Holzmaden	113.399,90	76.489,82	189.889,72	202.800,00	-12.910,28
Köngen	537.336,52	228.103,99	765.440,51	756.000,00	9.440,51
Oberboihingen	248.160,03	118.244,26	366.404,29	408.000,00	-41.595,71
Ohmden	72.448,41	30.735,38	103.183,79	114.000,00	-10.816,21
Unterensingen	242.493,29	102.206,51	344.699,80	346.800,00	-2.100,20
Aichelberg	64.133,18	44.737,69	108.870,87	127.200,00	-18.329,13
Zell u. A.	197.816,44	108.753,58	306.570,02	310.800,00	-4.229,98
Summe Abrechnung	4.997.131,20	2.263.368,40	7.260.499,60	7.455.600,00	-195.100,40

Sonderumlage der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. 2020

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell u. A. und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk Zell u. A.) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite vom AZV übernommen. Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. in Form einer Sonderumlage.

	EUR
Abschreibungen	25.908,00
Zinsaufwand	3.832,23
Summe - Abschreibungen und Zinsen	<u>29.740,23</u>

Verbandsmitglied	Abschreibungen	Zinsen	Sonderumlage
	EUR	EUR	EUR
Aichelberg	6.564,00	901,02	7.465,02
Zell u. A.	19.344,00	2.931,21	22.275,21
Summe	25.908,00	3.832,23	29.740,23

Jahresabschluss 2020 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Klär- anlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebs- führung	Sonder- umlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5100	Einkauf Material KA	490.519,74	490.519,74	0,00	0,00	0,00	
5101	Einkauf Material RÜB/PW	47.922,24	0,00	0,00	47.922,24	0,00	
5102	Einkauf Material Zubringer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5105	Einkauf Material BF und sonstige	37.275,58	0,00	0,00	0,00	37.275,58	
5190	Wasserbezug und Abwasser KA	9.852,57	9.852,57	0,00	0,00	0,00	
5191	Wasserbezug und Abwasser RÜB/PW	4.893,12	0,00	0,00	4.893,12	0,00	
5192	Strombezug KA	272.899,68	272.899,68	0,00	0,00	0,00	
5193	Strombezug RÜB/PW	89.239,31	0,00	0,00	89.239,31	0,00	
5195	Brennstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5730	Erhaltene Skonti	-9.877,46	-9.877,46	0,00	0,00	0,00	
5900	Fremdleistungen KA (ohne KS)	623.969,41	623.969,41	0,00	0,00	0,00	
5901	Fremdleistungen KA (nur KS)	984.571,86	984.571,86	0,00	0,00	0,00	
5902	Fremdleistungen Zubringer	36.031,36	0,00	36.031,36	0,00	0,00	
5903	Fremdleistungen RÜB/RÜ/PW	116.042,28	0,00	0,00	116.042,28	0,00	
5905	Fremdleistungen BF	60.253,91	0,00	0,00	0,00	60.253,91	
6500	Kfz-Kosten	78.762,00	78.762,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Betriebsaufwand	2.842.355,60	2.450.697,80	36.031,36	258.096,95	97.529,49	0,00
4021	sonstige Umsatzerlöse - Beratungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4022	sonstige Umsatzerlöse - Fremdstoffe	-342.378,94	-342.378,94	0,00	0,00	0,00	
4023	sonstige Umsatzerlöse - Rechengut	-130.722,94	-130.722,94	0,00	0,00	0,00	
4050	sonstige Umsatzerlöse - Material/Fremdle	-296.198,64	-198.669,15	0,00	0,00	-97.529,49	
4730	Gewährte Skonti	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Umsatzerlöse	-769.300,52	-671.771,03	0,00	0,00	-97.529,49	0,00
	bereinigter Betriebsaufwand	2.073.055,08	1.778.926,77	36.031,36	258.096,95	0,00	0,00
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>85,81</i>	<i>1,74</i>	<i>12,45</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
6020	Entgelte Beschäftigte	2.686.625,97					
6030	Aushilfslöhne	70.168,71					
6095	Vorstellungskosten	0,00					
6110	Gesetzliche soziale Aufwendungen	555.466,49					
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	8.188,65					
6125	Betriebsarzt	16.683,90					
6130	Freiwillige soz. Aufwendungen lohnstfrei	5.090,66					
6150	Beiträge zur ZVK	225.840,96					
6151	Umlage für Beihilfen ZVK	20.840,50					
	Summe Personalaufwand	3.588.905,84					
4020	sonstige Umsatzerlöse - BF Pauschale	-1.392.118,00					
4024	sonstige Umsatzerlöse - private Inanspru	-1.737,35					
4025	sonstige Umsatzerlöse	-1.122,12					
	Summe sonstige Umsatzerlöse	-1.394.977,47					
	<i>Personen ohne BF</i>	<i>60,00</i>	<i>53,50</i>	<i>1,50</i>	<i>5,00</i>		
	bereinigter Personalaufwand	2.193.928,37	1.956.252,80	54.848,21	182.827,36	0,00	0,00
6310	Miete unbewegl. WG	1.120,38	1.120,38	0,00	0,00	0,00	
6330	Reinigung+Instandh. Gebäude+Umgebungsanl	189.885,14	189.885,14	0,00	0,00	0,00	
6352	Instandhaltung und Bewirtschaftung KWWH	5.602,51	5.602,51	0,00	0,00	0,00	
6400	Versicherungen	27.608,14	27.608,14	0,00	0,00	0,00	
6420	Gebühren und Beiträge	12.993,86	12.993,86	0,00	0,00	0,00	
6470	Reparatur und Instandhaltung BuGA	12.269,37	12.269,37	0,00	0,00	0,00	
6495	Hard- und Softwarekosten	227.712,53	227.712,53	0,00	0,00	0,00	
6600	Werbekosten	20.987,41	20.987,41	0,00	0,00	0,00	
6610	Geschenke abzugsfähig o § 37b EStG	83,88	83,88	0,00	0,00	0,00	
6620	Geschenke nicht abzugsf o §37b EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6625	Geschenke ausschl. betrieblich genutzt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6630	Repräsentationskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6640	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	195,50	195,50	0,00	0,00	0,00	

Jahresabschluss 2020 - Kostenaufteilung							
Konto	Bezeichnung	Summe	Klär- anlage	Zubringer	RÜB PW	Betriebs- führung	Sonder- umlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6643	Aufmerksamkeiten	412,60	412,60	0,00	0,00	0,00	
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	4,20	4,20	0,00	0,00	0,00	
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	3.187,80	3.187,80	0,00	0,00	0,00	
6780	Andere Dienst- und Fremdleistungen	5.654,40	5.654,40	0,00	0,00	0,00	
6800	Porto und Ausgangsfracht	2.486,26	2.486,26	0,00	0,00	0,00	
6805	Telefon-, Handy-, Fax- und Internetgeb.	22.684,15	22.684,15	0,00	0,00	0,00	
6815	Bürobedarf	6.534,63	6.534,63	0,00	0,00	0,00	
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	4.528,15	4.528,15	0,00	0,00	0,00	
6821	Fortbildungskosten Angestellte	40.966,92	40.966,92	0,00	0,00	0,00	
6822	Fortbildungskosten Auszubildende	45.492,04	45.492,04	0,00	0,00	0,00	
6825	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	68.508,29	68.508,29	0,00	0,00	0,00	
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	6.020,09	6.020,09	0,00	0,00	0,00	
6835	Mieten für Einrichtungen (bew. WG)	4.499,87	4.499,87	0,00	0,00	0,00	
6837	Aufwendungen ztl. befristeter Lizenzen	4.973,39	4.973,39	0,00	0,00	0,00	
6840	Mietleasing	13.093,08	13.093,08	0,00	0,00	0,00	
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	71.558,74	71.558,74	0,00	0,00	0,00	
6846	Arbeitskleidung incl. Rein.+Rep.	37.052,63	37.052,63	0,00	0,00	0,00	
6850	sonstiger Betriebsbedarf	1.278,31	1.278,31	0,00	0,00	0,00	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	330,32	330,32	0,00	0,00	0,00	
6859	Abfallbeseitigung (Hausmüll)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6876	Aufwendungen VV+VR	8.856,71	8.856,71	0,00	0,00	0,00	
6895	Verlust aus Analgenabgang	104,80	104,80	0,00	0,00	0,00	
6960	Periodenfremder Aufwand	10.993,02	10.993,02	0,00	0,00	0,00	
7650	sonstige Betriebssteuern	1.126,98	1.126,98	0,00	0,00	0,00	
	Summe übrige betriebliche Aufwendungen	858.806,10	858.806,10	0,00	0,00	0,00	0,00
4820	andere aktivierte Eigenleistungen	-65.370,00	-65.370,00	0,00	0,00	0,00	
4060	sonstige Umsatzerlöse - Energieeinspeisu	-36.296,96	-36.296,96	0,00	0,00	0,00	
4510	Schrotterlöse	-2.880,85	-2.880,85	0,00	0,00	0,00	
4520	Erlöse Leergut	-991,80	-991,80	0,00	0,00	0,00	
4830	Sonstige betriebliche Erträge	-5.581,56	-5.581,56	0,00	0,00	0,00	
4849	Erlöse aus Anlagenverkauf	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	
4861	Erl. Vermietung u. Verpachtung, USt-frei	-15.581,85	-15.581,85	0,00	0,00	0,00	
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstel.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4960	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4970	Versicherungsentschädigungen und Schaden	-1.855,33	-1.855,33	0,00	0,00	0,00	
7450	außerordentliche Erträge n.finanzwirksam	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Erträge	-128.658,35	-128.658,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aufwendungen	7.290.067,54					
	Summe Erträge	-2.292.936,34					
	Umlage zur Deckung des Betriebs- und Verw. aufw.	4.997.131,20					
	Aufteilung BKU für gespl. Abwassergebühr	4.997.131,20	4.465.327,32	90.879,57	440.924,31	0,00	0,00
	<i>anteilig</i>	<i>100,00</i>	<i>89,36</i>	<i>1,82</i>	<i>8,82</i>	<i>0,00</i>	
	Abschreibungen						
6220	Abschreibung Sachanl. o. AfA Kfz u. Geb	2.173.432,22	1.533.744,37	104.180,51	509.599,34	0,00	25.908,00
6262	Abschreibung auf aktivierte GWG	21.821,10	21.821,10	0,00	0,00	0,00	0,00
4099	Erträge aus der Auflösung von empf. Ertr	-125.323,59	-125.323,59				0,00
4910	Zuschreibung AV	0,00	0,00				0,00
		2.069.929,73	1.430.241,88	104.180,51	509.599,34	0,00	25.908,00
	Zinsaufwendungen						
7320	Zinsaufwand für langfr. Verbindlichk.	193.351,84	136.931,77	5.125,76	47.462,08	0,00	3.832,23
6315	Erbbauszins für Grundstück RÜB 3	86,83	0,00	0,00	86,83	0,00	0,00
		193.438,67	136.931,77	5.125,76	47.548,91	0,00	3.832,23
	Umlage Abschreibungen und Zinsen	2.263.368,40	1.567.173,65	109.306,27	557.148,25	0,00	29.740,23
	Umlagen gesamt	7.260.499,60	6.032.500,97	200.185,84	998.072,56	0,00	29.740,23

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck Jahresabschluss zum 31.12.2020

Gesamt-Entwicklung Gebührenausgleichsrückstellung seit 2011

Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2011:	369.579,88 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2012:	369.579,88 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2012:	164.611,24 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.611,24 €
Zuschreibung aufgrund GPA-Vorgabe:	244,86 €
korrigierter Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2015:	199.247,62 €

Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	<u>171.903,92 €</u>
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2016:	335.955,58 €

Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2018

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2017 bis 31.12.2018:

Stand zum 01.01.2017:	335.955,58 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	<u>168.054,12 €</u>
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2018:	339.958,02 €

Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2020

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	<u>66.205,47 €</u>
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2020	234.259,57 €

Die nächste Fortschreibung der Gebührenausgleichsrückstellung erfolgt erst im Rahmen der Abrechnung des Bemessungszeitraumes vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022.

Der Stand zum 31.12.2020 beträgt damit **234.259,57 €**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.054,12 €** eingestellt. Die Überdeckung aus 2019-2020 wird im Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zum Ausgleich berücksichtigt werden.

1. Gebührenaussgleichsrückstellung 2010 bis 2012:

In der Gebührenkalkulation 2010 bis 2012 (3 Jahre) wurde eine Entnahme von **302.126,54 €** eingeplant. Ausgegangen wurde insgesamt von Überdeckungen von **387.036,56 €**

Entnahme für 2010:	80.700,26 €
Entnahme für 2011:	97.912,09 €
Entnahme für 2012:	123.514,19 €

In der Gebührenkalkulation wurde für 2010 ein vorläufiges Ergebnis mit 17.211,82 € berücksichtigt. In der Nachkalkulation hat sich als Ergebnis **-244,86 €** ergeben. Hierdurch ergibt sich ein Delta mit 17.456,68 €

$$387.036,56 \text{ €} - 17.456,68 \text{ €} = \mathbf{369.579,88 \text{ €}}$$

Entnahme aus der Ausgleichsrückstellung zum 31.12.2012: 302.126,54 €

Ergebnisse (ohne Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010:	- 244,86 €
2011:	- 53.651,69 €
2012:	- 151.072,09 €

Ergebnisse (mit Berücksichtigung) Gebührenaussgleich:

2010:	+ 80.455,40 €
2011:	+ 44.260,40 €
2012:	- 27.557,89 €
Summe:	+ 97.157,90 €

Aufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	- 244,86 €	- 173,94 €	- 70,91 €
2011:	- 53.651,69 €	- 38.825,20 €	- 14.826,49 €
2012:	- 151.072,09 €	- 92.797,88 €	- 58.274,21 €
Summe:	- 204.968,64 €	- 131.797,02 €	- 73.171,61 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010:	80.700,26 €	+ 80.455,40 €	57.154,39 €	23.301,01 €
2011:	97.912,09 €	+ 44.260,40 €	31.963,44 €	12.296,96 €
2012:	123.514,19 €	- 27.557,89 €	- 7.028,23 €	- 20.529,66 €
Summe:	302.126,54 €	97.157,91 €	+ 82.089,60 €	+ 15.068,31 €

2. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2013 bis 31.12.2014:

In der Gebührenkalkulation 2013 bis 2014 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **129.415,28 €** eingeplant.

Entnahme für 2013: **86.237,03 €**

Entnahme für 2014: **43.178,25 €**

Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2014. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2013 einen Stand von **164.856,10 €**. Der auszugleichende Betrag von **129.415,28 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnis aus	Betrag	davon entfallen auf		
		noch aufzuteilen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2008 – anteilig:	42.813,92 €	42.813,92 €		
2009:	42.096,10 €	42.096,10 €		
2010:	244,86 €		173,94 €	70,92 €
2011:	44.260,40 €		31.963,44 €	12.296,96 €
Zwischensumme:	129.415,28 €	84.910,02 €	32.137,38 €	12.367,88 €
nach Aufteilung*; siehe nächste Seite	84.910,02 €		60.167,24 €	24.742,78 €
Summe:	129.415,28 €		92.304,62 €	37.110,66 €

*Ein Betrag mit 84.910,02 € ist noch aufzuteilen; die Aufteilung erfolgt nach Kostenverhältnissen:

Kosten für	Schmutzwasser	Regenwasser
2013	414.135,57 €	172.895,15 €
2014	398.475,51 €	161.340,77 €
Summe:	812.611,08 €	334.235,92 €
in Prozent:	70,86 %	29,14 €
Prozentuale Aufteilung des Betrags von 84.910,02 € auf die Kostenträger		
Aufteilung:	60.167,24 €	24.742,78 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	+ 4.782,41 €	+7.589,88 €	- 2.807,47 €
2014:	+ 29.609,10 €	+ 22.236,15 €	+ 7.372,95 €
Summe:	34.391,51 €	29.826,03 €	4.565,48 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2013:	86.237,03 €	+ 91.019,45 €	122.130,65 €	41.676,15 €
2014:	43.178,25 €	+ 72.787,35 €		
Summe:	129.415,28 €	163.806,80 €	122.130,65 €	41.676,15 €

Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	- 129.415,28 €
Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	+ 163.806,80 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
Stand der Gebührenausgleichsrückstellung zum 01.01.2015:	199.247,62 €

3. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2015 bis 31.12.2016:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2015 bis 2016 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **35.195,96 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2016. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2015 einen Stand von **199.247,62 €**. Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **35.195,96 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2010 bis 2012. Die Aufteilung der anteiligen Überdeckung für diesen Zeitraum erfolgt hilfsweise nach dem Verhältnis des Gesamtergebnisses für diesen Bemessungszeitraum:

Schmutzwasser: 84,49 % somit: **29.737,07 €**

Regenwasser: 15,51 % somit: **5.458,89 €**

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	+ 76.238,56 €	+ 60.987,52 €	+ 15.251,04 €
2016:	+ 60.469,40 €	+ 44.121,43 €	+ 16.347,97 €
Summe:	136.707,96 €	105.108,95 €	31.599,01 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2015:	35.195,97 €	+ 171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €
2016:				
Summe:	35.195,97 €	171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013: 164.856,10 €

Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014: - 129.415,28 €

Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014: + 163.806,80 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014: **199.247,62 €**

Ermittlung Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2015 bis 31.12.2016:

Stand zum 01.01.2015: 199.247,62 €

- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016: - 35.195,96 €

+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016: **171.903,92 €**

= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2016: 335.955,58 €

4. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2017 bis 31.12.2018:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2017 bis 2018 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **164.051,68 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2018. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 01.01.2017 einen Stand von **335.955,58 €**. Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Der auszugleichende Betrag von **164.051,68 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2013 bis 2014. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Schmutzwasser:	122.313,22 €
Regenwasser:	41.738,46 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	+ 20.504,24 €	+ 19.269,91 €	+ 1.234,33 €
2018:	- 16.501,80 €	- 585,77 €	- 15.916,04 €
Summe:	+ 4.002,44 €	18.684,14 €	- 14.681,71 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2017:	164.051,68 €	+ 168.054,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €
2018:				
Summe:	164.051,68 €	168.054,12 €	140.997,36 €	27.056,75 €

Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2013:	164.856,10 €
Entnahme für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	- 129.415,28 €
Zuführung für den Bemessungszeitraum 2013-2014:	+ 163.806,80 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2014:	199.247,62 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2015-2016:	- 35.195,96 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2015-2016:	171.903,92 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2017-2018:	- 164.051,68 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2017-2018:	+ 168.054,12 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018:	339.958,02 €

5. Gebührenaussgleichsrückstellung – 01.01.2019 bis 31.12.2020:

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 2019 bis 2020 (2 Jahre) wurde eine Entnahme von **171.903,92 €** eingeplant. Die Verrechnung mit der Gebührenaussgleichsrückstellung erfolgt, gemäß § 14 II KAG, zum Ende des Gebührenbemessungszeitraumes am 31.12.2020. Die Gebührenaussgleichsrückstellung (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler) hat damit zum 31.12.2019 einen Stand von **339.958,02 €**

Der auszugleichende Betrag von **171.903,92 €** stammt aus dem Bemessungszeitraum 2015 bis 2016. Die Aufteilung erfolgte wie folgt:

Ausgleichspflichtig	davon	
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
171.903,92 €	134.846,02 €	37.057,90 €

Ergebnisaufteilung auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser – ohne Vorjahresausgleich:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	- 105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019: 2020:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020

Abrechnung des Bemessungszeitraumes 01.01.2019 bis 31.12.2020:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020	234.259,57 €

Der Stand zum 31.12.2020 beträgt damit **234.259,57 €**

In der Gebührenkalkulation für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine Entnahme mit **168.054,12 €** eingestellt. Die Überdeckung aus 2019-2020 wird im Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zum Ausgleich berücksichtigt werden.

aufgestellt.
gez. Neubauer, Stand: 01.08.2021

**Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Jahresabschluss zum 31.12.2020**

**Gebührennachkalkulation 2020
Ermittlung
Straßenkostenentwässerungsanteil**

Stand: 21.07.2021
Bearbeiter: Herr Neubauer

Nachkalkulation 2020 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2020

mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen)

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	478.253,87 €	26.304,21 €	362.692,44 €	89.257,20 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	161.136,89 €	36.194,05 €	72.208,63 €	52.734,19 €
Klärwerk (Werte GWK)	143.682,43 €	14.101,12 €	108.296,07 €	21.285,24 €
abzüglich Auflösungen	-50.246,95 €	-522,75 €	-33.148,28 €	-16.575,92 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.126,02 €	9.126,02 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	80.045,02 €	19.991,92 €	36.314,59 €	23.738,50 €
Klärwerk (Werte GWK)	12.431,66 €	1.087,86 €	9.634,36 €	1.709,44 €
Zwischensummen 1	834.428,94 €	106.282,43 €	555.997,81 €	172.148,65 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-1.701,54 €	0,00 €	-1.020,92 €	-680,62 €
Zwischensumme 2			554.976,89 €	171.468,03 €
Gebührenaufkommen:	717.575,29 €		563.378,37 €	154.196,92 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.126,02 €		5.652,27 €	3.473,75 €
Ergebnis 2020 ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €

Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020

Ergebnis 2019 - ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €	-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ergebnis 2020 - ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €	14.053,75 €	-13.797,36 €
Summe Bemessungszeitraum - ohne Vorjahresausgleich:	-105.698,45 €	-60.109,65 €	-45.588,80 €

Ausgleich Gebührenüberdeckung Bemessungszeitraum: **171.903,92 €**

134.846,02 € **37.057,90 €**

Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum: 66.205,47 €

74.736,37 € **-8.530,90 €**

Nachrichtlich - Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2019:	339.958,02 €
Entnahme - eingeplanter Gebührenaussgleich im Bemessungszeitraum:	-171.903,92 €
Zuführung Ergebnis des Bemessungszeitraumes in Gebührenaussgleichsrückstellung:	66.205,47 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

**Nachkalkulation 2020 und Ermittlung Straßenkostenentwässerungsanteil 2020
für die Abwasserbeseitigung Dettingen unter Teck
Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Regenwasserbeseitigung sowie auf die Straßenentwässerung
im Misch- und Trennsystem**

Bezeichnung	Anteil Schmutzwasserbeseitigung für Grundstücke	Anteil für die Regenwasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßenentwässerung
Kanalisation / Regenüberlaufbecken (inkl. Pumpwerk und Sammler) - kalkulatorische Kosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung; bzw. in 2019 wird der tatsächliche Zinsaufwand zugrunde gelegt)				
Mischwasserbeseitigung RÜB, Pumpwerk, Sammler	45,00%	55,00%	30,00%	25,00%
ohne Straßenentwässerung	60,00%		40,00%	
Schmutzwasserbeseitigung Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	100,00%			
Regenwasserbeseitigung Regenwasserkanäle im Trennsystem		100,00%	50,00%	50,00%
Regenwasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung			100,00%	
Grundstücksanschlüsse / Hausanschlüsse	50,00%		50,00%	
Kläranlage - kalkulatorische Kosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung)				
Kläranlage	85,00%	15,00%	10,00%	5,00%
entsprechend für Kosten ohne Straßenentwässerung	89,50%		10,50%	
Kanalisation / Regenüberlaufbecken - laufende Betriebskosten				
Aufteilung laufende Betriebskosten Misch- und Schmutzwasserkanal	50,00%	50,00%	36,50%	13,50%
ohne Straßenentwässerung	57,80%		42,20%	
Regenwasserbeseitigung im Trennsystem		100,00%	50,00%	50,00%
Kläranlage - laufende Betriebskosten				
Aufteilung laufende Betriebskosten	88,92%		9,88%	1,20%
ohne Straßenentwässerung	90,00%		10,00%	
Aufteilung der Abwasserbeiträge				
Aufteilung Kanalbeiträge	60,00%		40,00%	
Aufteilung der Klärbeiträge	89,50%		10,50%	
Aufteilung der (Ertrags-)Zuschüsse				
siehe Aufteilung bei den kalkulatorischen Kosten				

Erläuterung:

Die prozentuale Zuordnung der Kostenanteile wurde auf der Grundlage von Empfehlungen des Gemeindetages Baden-Württemberg, Musterberechnungen der Vedewa (Kommunale Vereinigung für Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft r.V.) und Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgenommen.

Aufteilung der laufenden Betriebskosten - Kanalisationsart

	2020	in %
Mischwasserkanäle	7.310.032 €	93,6120253%
Schmutzwasserkanäle im Trennsystem	253.187 €	3,2423043%
Regenwasserkanäle im Trennsystem	245.641 €	3,1456704%
Summe:	7.808.860 €	100,00%

Die Aufteilung erfolgt hilfsweise nach den Verhältnissen der einzelnen Restbuchwerte für Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle und Regenwasserkanäle zum Gesamtbuchrestwert Kanalisation (ohne immaterielle Vermögensgegenstände).

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse für das Jahr 2020

Laufende Aufwendungen Gemeinde (Kanalisation + Klärwerk) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Aufwendungen	Gesamtbetrag 2020	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation	RÜB	Zubringer (Sammler)	Pumpwerk	Kläranlage
4212000	Unterhaltung Abwasseranlagen	70.598,69 €	66.088,86 €	2.289,02 €	2.220,80 €				
4221000	Anteilige Unterhaltung Wasserzählerkosten	235,00 €	219,99 €	7,62 €	7,39 €				
4262000	Aus- und Fortbildung	- €	- €	- €	- €				
4431001	EDV, Porto- und Telefonkosten	4.761,89 €	4.457,70 €	154,39 €	149,79 €				
4431002	Allgemeine Planungskosten	5.326,27 €	4.986,03 €	172,69 €	167,55 €				
4431003	Übriger Betriebsaufwand für Geschäftsausgaben	3.190,70 €	2.986,88 €	103,45 €	100,37 €				
4431004	Beratungsaufwendungen	2.136,34 €	1.999,87 €	69,27 €	67,20 €				
4441005	Steuern, Versicherungen	- €	- €	- €	- €				
4431006	Sonstige Aufwendungen	136,85 €	128,11 €	4,44 €	4,30 €				
4452000	Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	66.691,83 €	31.215,79 €	1.081,18 €	1.048,95 €				33.345,92 €
4491000	Personalaufwand Bauhof	1.712,00 €	1.602,64 €	55,51 €	53,85 €				
Zwischensumme:		154.789,57 €	113.685,87 €	3.937,57 €	3.820,20 €	- €	- €	- €	33.345,92 €
Laufende Kosten Gruppenklärwerk (Mitteilung durch GWK) Betriebs- und Verwaltungsaufwand RÜB 8,82%, Zubringer 1,82 %, Pumpwerk 0 %, Kläranlage 89,36 %		323.464,30 €				28.529,55 €	5.887,05 €	- €	289.047,70 €
Summe:		478.253,87 €	113.685,87 €	3.937,57 €	3.820,20 €	28.529,55 €	5.887,05 €	- €	322.393,62 €
davon Anteil der Straßenentwässerung		26.304,21 €	15.347,59 €	531,57 €	1.910,10 €	3.851,49 €	794,75 €	- €	3.868,72 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung		362.692,44 €	56.842,94 €	1.968,79 €	- €	14.264,78 €	2.943,53 €	- €	286.672,41 €
davon Anteil der Regenwasserbeseitigung		89.257,20 €	41.495,34 €	1.437,21 €	1.910,10 €	10.413,29 €	2.148,77 €	- €	31.852,49 €
			113.685,87 €	3.937,57 €	3.820,20 €	28.529,56 €	5.887,05 €	- €	322.393,62 €

Laufende Erträge Gemeinde (Kanalisation) - Kostenstellenrechnung

PSK 53 80 00 00 00	Bezeichnung/Ertragsarten	Gesamtbetrag 2020	Mischwasser- kanalisation	Schmutzwasser- kanalisation	Regenwasser- kanalisation
3461000/3562000	Sonstige betriebliche Erträge/Säumniszuschläge	1.701,54 €	- €	- €	- €
3612000	Zinserträge	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme:		1.701,54 €	- €	- €	- €
davon Anteil der Straßenentwässerung		- €	- €	- €	- €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung		- €	- €	- €	- €
davon Anteil der Regenwasserbeseitigung		- €	- €	- €	- €

Anlagennachweis

Basis: Abschreibungen
 Haushaltsjahr: 2020

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
Anlagen-Gruppe	Anlagen-Gruppierungs-Nummer	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Restbuchwert EUR	alter Restbuchwert EUR	durchschn. Abschr.satz %	durchschn. Restbuchwert %
Anlagen im Bau	7061001000	97.849,52	80.256,71	94.065,87	84.040,36	0,00	0,00	0,00	0,00	84.040,36	97.849,52	0,00	100,00
Haltungen Mischwasser	7051101000	5.056.405,92	118.961,98	0,00	5.175.367,90	2.753.566,94	94.903,64	0,00	2.848.470,58	2.326.897,32	2.302.838,98	1,83	44,96
Haltungen Mischwasser-SAN	7051101001	921.498,66	0,00	0,00	921.498,66	315.696,46	23.037,49	0,00	338.733,95	582.764,71	605.802,20	2,50	63,24
Haltungen Regenwasser	7051301000	190.090,25	10.429,19	0,00	200.519,44	66.605,10	4.606,90	0,00	71.212,00	129.307,44	123.485,15	2,30	64,49
Haltungen Schmutzwasser	7051201000	223.486,39	0,00	0,00	223.486,39	109.610,07	5.587,20	0,00	115.197,27	108.289,12	113.876,32	2,50	48,45
Hausanschlüsse	7051012000	358.420,92	7.259,53	0,00	365.680,45	32.679,77	9.142,00	0,00	41.821,77	323.858,68	325.741,15	2,50	88,56
Immaterieller Vermögenswert	7055015000	58.313,70	0,00	0,00	58.313,70	42.191,58	4.961,85	0,00	47.153,43	11.160,27	16.122,12	8,51	19,14
Schächte Mischwasser	7051102000	956.035,85	3.768,70	0,00	959.804,55	619.633,15	16.585,27	0,00	636.218,42	323.586,13	336.402,70	1,73	33,71
Schächte Regenwasser	7051302000	55.550,50	0,00	0,00	55.550,50	18.311,36	1.284,91	0,00	19.596,27	35.954,23	37.239,14	2,31	64,72
Schächte Schmutzwasser	7051202000	29.700,99	0,00	0,00	29.700,99	13.053,14	742,62	0,00	13.795,76	15.905,23	16.647,85	2,50	53,55
Sonderbauwerke Bau	7051020000	17.671,00	0,00	0,00	17.671,00	10.019,46	285,01	0,00	10.304,47	7.366,53	7.651,54	1,61	41,69
Summe:		7.965.023,70	220.676,11	94.065,87	8.091.633,94	3.981.367,03	161.136,89	0,00	4.142.503,92	3.949.130,02	3.983.656,67	1,99	48,81

Zusammenfassung:

Mischwasser + imm. VG (ohne GAG):	6.964.012,66 €	122.730,68	0,00	7.086.743,34 €	3.736.962,55	135.947,22	0,00
Hausanschlüsse - direkt zurechenbar	358.420,92 €	7.259,53	0,00	365.680,45 €	32.679,77	9.142,00	0,00
Schmutzwasser:	253.187,38 €	0,00	0,00	253.187,38 €	122.663,21	6.329,82	0,00
Regenwasser:	245.640,75 €	10.429,19	0,00	256.069,94 €	84.916,46	5.891,81	0,00
GAG	45.912,47 €	0,00	0,00	45.912,47 €	4.145,04	3.826,04	0,00
Summe (ohne Anlage im Bau):	7.867.174,18 €	140.419,40 €	0,00	8.007.593,58 €	3.981.367,03	161.136,89	



Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Restbuchwerte - Kanalisation

Bezeichnung des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Zugang/Abgang saldiert 2020	Abschreibungen 2020
Mischwasserkanäle (Mischsystem)	6.964.013 €	122.731 €	135.947,22 €
Kanalisation - 98 %	6.824.733 €	120.276 €	133.228,28 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	139.280 €	2.455 €	2.718,94 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	358.421 €	7.260 €	9.142,00 €
Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)	253.187 €	0 €	6.329,82 €
Kanalisation - 98 %	248.123 €	0 €	6.203,22 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	5.064 €	0 €	126,60 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
Regenwasserkanäle (Trennsystem)	245.641 €	0 €	5.891,81 €
Kanalisation - 98 %	240.728 €	0 €	5.773,97 €
Grundstückanschlüsse - 2,0 %	4.913 €	0 €	117,84 €
Grundstücksanschlüsse - direkt zurechenbar	0 €	0 €	0,00 €
Einführung Niederschlagswassergebühr Zurechnung zum Niederschlagswasser	45.912 €	0 €	3.826,04 €
Zwischensumme	7.867.174 €	129.991 €	161.136,89 €
Aufteilung Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung			
Mischwasserkanäle (Mischsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 25%			33.307,07 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 45%			59.952,73 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 30%			39.968,48 €
Schmutzwasserkanäle (Trennsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 100%			6.203,22 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 0%			0,00 €
Regenwasserkanäle (Trennsystem)			
davon Anteil der Straßenentwässerung 50%			2.886,99 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 0%			0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 50%			2.886,99 €
Grundstückanschlüsse			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 50%			6.052,69 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 50%			6.052,69 €
Einführung Niederschlagswassergebühr			
davon Anteil der Straßenentwässerung 0%			0,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 0%			0,00 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 100%			3.826,04 €

Anteil Abschreibungen Straßenentwässerung

36.194,05 €

Anteil Abschreibungen Schmutzwasserbeseitigung

72.208,63 €

Anteil Abschreibungen Niederschlagswasserbeseitigung

52.734,19 €

Erläuterung:

Im Anlagevermögen wird bisher nicht unterschieden zwischen Kanalisation (Misch- und Trennsystem) und den Hausanschlüssen. Von der Gemeindeprüfungsanstalt wird eine pauschale Reduzierung um 2 % anerkannt. Eine Aufschlüsselung der Altfälle ist leider nicht mehr möglich. Bei den Neufällen erfolgt, soweit dies möglich ist, eine Trennung zwischen Kanalisation und Hausanschlüssen.

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

	2020
Kläranlage	109.097,43 €
	100,00%
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
	0,00%
Regenüberlaufbecken	34.585,00 €
Summe	143.682,43 €

Abgangsverluste auf Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
---	-----

Aufteilung - Schmutzwasser, Regenwasser, Straßenentwässerung

davon Anteil an der Straßenentwässerung	14.101,12 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	108.296,07 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	21.285,24 €

Erläuterung:

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Abschreibungen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie Zubringer (Sammler), Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Abschreibungen bezahlt die Gemeinde dem GWK über die Abschreibungsumlage. Die maßgeblichen Grundlagen des GWK sind dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt.

Ermittlung der Verzinsung - Kanalisation Fremdkapitalverzinsung

	2020
Kalk. Verzinsung:	
tatsächlicher Fremdkapitalzins Gemeinde:	80.045,02 €
davon entfallen auf die Mischwasserkanalisation	74.931,76 €
davon entfallen auf die Schmutzwasserkanalisation	2.595,30 €
davon entfallen auf die Regenwasserkanalisation	2.517,95 €
davon Anteil an der Straßenentwässerung	19.991,92 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	36.314,59 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	23.738,50 €

Erläuterung:

Bis einschließlich 2010 wurde die Abwasserbeseitigung als Regiebetrieb im Kämmereihaushalt geführt. Seit dem Jahr 2011 wird die Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb geführt. Seit 2011 wird der tatsächliche Fremdkapitalzins berücksichtigt (Übereinstimmung Gebührenbilanz mit Handels- bzw. Steuerbilanz). Die Berücksichtigung des tatsächlichen Fremdkapitalzinses wird von der Gemeindeprüfungsanstalt und der Rechtsprechung anerkannt. Es erfolgt keine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mehr.

Ermittlung der Verzinsung - Klärwerk / Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

	2020
Kalk. Verzinsung:	
Zinsumlage an GWK:	12.431,66 €
Kläranlage	10.100,29 €
Zubringer, Pumpwerk, Messstellen	- €
Regenüberlaufbecken	2.331,37 €
davon Anteil an der Straßenentwässerung	1.087,86 €
davon Anteil an der Schmutzwasserbeseitigung	9.634,36 €
davon Anteil an der Niederschlagswasserbeseitigung	1.709,44 €

Erläuterung:

Vom Gruppenklärwerk werden der Gemeinde jährlich im Rahmen des sogenannten Mitteilungsverfahrens die auf die Gemeinde entfallenden Zinsen für die Kläranlage, die Regenüberlaufbecken sowie für Zubringer, Pumpwerk und Messstellen mitgeteilt. Die Zinsen bezahlt die Gemeinde dem GWK über die Zinsumlage. Grundlage für die Gebührennachkalkulation des Jahres 2020 sind die über die Zinsumlage an das GWK bezahlten Zinsen. Die Übersichten des GWK sind als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge - Abwasserbeiträge 2020

Bezeichnung des Anlagevermögens	Auflösung 2019	Restbuchwerte Stand 31.12.2019	Auflösung 2020	Restbuchwerte Stand 31.12.2020 inkl. Zugang
Kanalbeiträge				
Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2020	36.339,02 €	990.897,77 €	36.922,85 €	977.327,81 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 60,0%	21.803,41 €	594.538,66 €	22.153,71 €	586.396,69 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 40,0%	14.535,61 €	396.359,11 €	14.769,14 €	390.931,12 €
Klärbeiträge				
Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2020	11.204,61 €	353.261,02 €	11.233,11 €	343.168,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 89,5%	10.028,13 €	318.712,21 €	10.053,63 €	307.135,36 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 10,5%	1.176,48 €	37.391,41 €	1.179,48 €	36.032,64 €
Zuschüsse				
Summe Zuschüsse / Kostenersätze	2.091,00 €	23.912,00 €	2.091,00 €	21.821,00 €
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung 45,0%	940,95 €	10.760,40 €	940,95 €	9.819,45 €
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung 30,0%	627,30 €	7.173,60 €	627,30 €	6.546,30 €
davon Anteil der Straßenentwässerung 25,0%	522,75 €	5.978,00 €	522,75 €	5.455,25 €
Gesamtsumme Schmutzwasserbeseitigung	32.772,49 €	924.011,27 €	33.148,28 €	903.351,50 €
Gesamtsumme Niederschlagswasserbeseitigung	16.339,39 €	440.924,12 €	16.575,92 €	433.510,06 €
Gesamtsumme Straßenentwässerung	522,75 €	5.978,00 €	522,75 €	5.455,25 €
Summe Gesamt:	49.634,63 €		50.246,95 €	

**Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge
Hinzurechnung zum Straßenkostenentwässerungsanteil**

Bezeichnung des Anlagevermögens	Restbuchwerte Stand 31.12.2020
Kanalbeiträge Summe Kanalbeiträge lt. AN 31.12.2020	977.327,81 €
Klärbeiträge Summe Klärbeiträge lt. AN 31.12.2020	343.168,00 €

Fiktiver Zinssatz für Verrechnung: **3,4900%**

Verzinsung Kanalbeiträge: 34.108,74 €

Verzinsung Klärbeiträge: 11.976,56 €

Straßenkostenentwässerungsanteil:

davon Kanal - 25 %: 8.527,19 €

davon Klärwerk - 5 %: 598,83 €

Summe: **9.126,02 €**

Bürgermeisteramt Dettingen unter Teck

Sitzungsvorlage

Nummer: 076/2021
 Bearbeiter: Herr Neubauer
 TOP: ö

Gemeinderat

Sitzung am 20.09.2021 öffentlich

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Jahresabschluss zum 31.12.2020

Anlage 1 – Jahresabschluss zum 31.12.2020

I. Antrag

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2020 wird gemäß § 16 III S. 2 EigBG wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020

1.1. Bilanzsumme:

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	4.838.968,92 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.342.812,61 €
- das Umlaufvermögen	496.156,31 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.342.316,82 €
- die Rückstellungen	242.359,57 €
- die Verbindlichkeiten	3.254.292,53 €
1.2. Der Jahresverlust beläuft sich auf	- - -
1.2.1 Summe der Erträge	1.072.131,79 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	966.176,95 €
2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes	
2.1 bei einem Jahresgewinn	105.954,84 €
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
b) zur Einstellung der Rücklagen	- - -
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	- - -
d) auf neue Rechnung vorzutragen	- - -

2.2 bei einem Jahresverlust	---
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	---
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	---
c) auf neue Rechnung vorzutragen	---
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 III EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel	---

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 105.954,84 € wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 1 EigBG wie folgt verwendet:

zur Tilgung des Verlustvortrages	105.954,84 €
----------------------------------	--------------

3. Die Betriebsleitung (Herr Neubauer) wird gemäß § 16 III S. 2 Nr. 3 EigBG für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

II. Begründung

Der Jahresabschluss 2020 ist der **zehnte** Abschluss in Sonderrechnung der Abwasserbeseitigung und wurde entsprechend §§ 7 ff. EigBVO nach den allgemeinen Vorschriften, den Ansatzvorschriften, den Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß erstellt. Beim Betriebsergebnis ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- **handelsrechtlichem** Ergebnis
differenziert nach "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" und "Jahresergebnis"
- **gebührenrechtlichem** Ergebnis (*Gebührennachkalkulation ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt*)
 - a. **ohne** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren
 - b. **mit** Berücksichtigung "Ausgleich von Gebührenüberdeckungen" aus Vorjahren

Die für den Bemessungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 geltende Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurde am 26.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 149/2018 ö) vom Gemeinderat beschlossen.

Die gesplittete Abwassergebühr wurde rückwirkend zum 01.01.2010 eingeführt. Der Verwaltungsgeschichtshof Baden-Württemberg hatte mit Beschluss vom 11.03.2010 alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, die Abwassergebühren für das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser getrennt zu veranlagern. Dieses Urteil galt mit sofortiger Wirkung. Durch eine am 16.01.2011 stattgefundenen Befliegung des Gemeindegebietes und ein durchgeführtes umfangreiches Selbstauskunftsverfahren erfolgte eine grundstücksgenaue Erfassung der gebührenrelevanten befestigten und überbauten Flächen. Die befestigten und überbauten Flächen werden seitdem regelmäßig nach den Regelungen der Abwassersatzung fortgeschrieben.

Der Bemessungszeitraum der im Wirtschaftsjahr 2020 geltenden Gebührenkalkulation war vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020; damit umfasst der Bemessungszeitraum 2 Kalenderjahre. Ein gebührenrechtliches Ergebnis ist damit erst zum Ende des Bemessungszeitraumes zum 31.12.2020 festzustellen. Für die Kalenderjahre 2019 und 2020 wurden einheitliche Gebührensätze festgelegt. **Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig**

gegenüber dem Gebührenzahler. Dies bedeutet, dass die während des Kalkulationszeitraumes der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraumes in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraumes entstehen, werden im letzten Jahr des Bemessungszeitraumes miteinander verrechnet, sodass zum Ende des Kalkulationszeitraumes entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen werden wird.

Nach der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nachkalkulation 2020 und Ermittlung des Straßenkostenentwässerungsanteils für 2020

mit Ausgleich der Vorjahresergebnisse (Gebührenüberdeckungen / Gebührenunterdeckungen)

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020			
	Gesamtsumme	Straßenkostenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Laufende Kosten	478.253,87 €	26.304,21 €	362.692,44 €	89.257,20 €
kalk. Abschreibungen				
Kanalisation	161.136,89 €	36.194,05 €	72.208,63 €	52.734,19 €
Klärwerk (Werte GKW)	143.682,43 €	14.101,12 €	108.296,07 €	21.285,24 €
abzüglich Auflösungen	-50.246,95 €	-522,75 €	-33.148,28 €	-16.575,92 €
Verzinsung nicht aufgelöste Beiträge (fiktiv)	9.126,02 €	9.126,02 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung (Fremdkapitalzins)				
Kanalisation	80.045,02 €	19.991,92 €	36.314,59 €	23.738,50 €
Klärwerk (Werte GKW)	12.431,66 €	1.087,86 €	9.634,36 €	1.709,44 €
Zwischensummen 1	834.428,94 €	106.282,43 €	555.997,81 €	172.148,65 €
Aufwand - Abwasserabgabe	0,00 €		0,00 €	0,00 €
Ertrag - laufende Erlöse	-1.701,54 €	0,00 €	-1.020,92 €	-680,62 €
Zwischensumme 2			554.976,89 €	171.468,03 €
Gebührenaufkommen:	717.575,29 €		563.378,37 €	154.196,92 €
Aufteilung - Verzinsung nicht aufgelöster Beiträge:	9.126,02 €		5.652,27 €	3.473,75 €
Ergebnis 2020 ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €

Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020

Ergebnis 2019 - ohne Vorjahresausgleich:	-105.954,84 €		-74.163,40 €	-31.791,44 €
Ergebnis 2020 - ohne Vorjahresausgleich:	256,39 €		14.053,75 €	-13.797,36 €
Summe Bemessungszeitraum - ohne Vorjahresausgleich:	-105.698,45 €		-60.109,65 €	-45.588,80 €

Ausgleich Gebührenüberdeckung Bemessungszeitraum:	171.903,92 €		134.846,02 €	37.057,90 €
---	---------------------	--	---------------------	--------------------

Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum:	66.205,47 €		74.736,37 €	-8.530,90 €
---	--------------------	--	--------------------	--------------------

Nachrichtlich - Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 01.01.2019:	339.958,02 €
Entnahme - eingeplanter Gebührenaussgleich im Bemessungszeitraum:	-171.903,92 €
Zuführung Ergebnis des Bemessungszeitraumes in Gebührenaussgleichsrückstellung:	66.205,47 €
Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse ist auch zu berücksichtigen, wie sich diese auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser aufteilen, da zwei getrennte Gebührensätze erhoben werden. Jeweils im Rahmen einer Nebenrechnung (Gebührennachkalkulation – diese ist für 2020 als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt) wird jährlich ermittelt, wie sich das Betriebsergebnis auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt.

Im Bemessungszeitraum 2019-2020 wurde insgesamt eine Gebührenüberdeckung in Höhe von **+ 66.205,47 €** erwirtschaftet. Aufgrund der notwendigen Investitionen ins Kanalnetz (auf der Grundlage des in 2020/2021 neu erstellten Allgemeinen Kanalisationsplanes sowie der Eigenkontrollverordnung) und in die Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich und sowie der Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe im Gemeinschaftsklärwerk Wendlingen werden sich mittelfristig weitere Gebührenerhöhungen nicht vermeiden lassen. Der auszugleichende Überschuss aus dem Bemessungszeit-

raum 2019/2020 sorgt dafür, dass der Anstieg moderater und damit etwas verträglicher gestaltet werden kann. Die Gebührenüberdeckung 2019/2020 wird in die Gebührenkalkulation 2023/2024 zur Verrechnung eingestellt werden.

§ 14 II Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu folgendes:

*Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem **mehrjährigen Zeitraum** berücksichtigt werden, der jedoch **höchstens fünf Jahre** umfassen soll. **Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen**; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.*

Ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus der Gebührenausgleichsrückstellung und der Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung schloss das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von + **256,39 €** ab. Im Jahr 2019 betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - **105.954,84 €**. Damit ergibt sich nun folgendes Jahresergebnis 2020 (mit Gebührenabrechnung des Bemessungszeitraumes):

Jahresergebnis 2019:	- 105.954,84 €
<u>Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit 2020:</u>	<u>256,39 €</u>
= Zwischensumme (Ergebnis 2019/2020 ohne Gebührenausgleichsrückstellung):	-105.698,45 €
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung:	+ 171.903,92 €
<u>Zuführung an die Gebührenausgleichsrückstellung:</u>	<u>- 66.205,47 €</u>
= Jahresergebnis 2020 (256,39 € + 171.903,92 € - 66.205,47 €):	105.954,84 €

Der Jahresverlust 2019 von - 105.954,84 € wird verrechnet mit dem Gewinn aus 2020 von + 105.954,84 €. Der Gebührenausgleichsrückstellung werden 66.205,47 € (= Gebührenüberdeckung/-überschuss im Bemessungszeitraum 2019-2020) zugeführt.

→ Ohne Berücksichtigung der Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung (Verrechnung einer früheren Gebührenüberdeckung) ergibt sich für den Bemessungszeitraum 2019/2020 ein Jahresergebnis von **-105.698,45 €**

Das handelsrechtliche Ergebnis teilt sich wie folgt auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser auf:

Jahre	Ergebnis ohne Ausgleich	davon	
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	- 105.954,84 €	- 74.163,40 €	- 31.791,44 €
2020:	256,39 €	+ 14.053,75 €	- 13.797,36 €
Summe:	-105.698,45 €	- 60.109,65 €	- 45.588,80 €

Handelsrechtlich wurde damit im Bemessungszeitraum eine Unterdeckung mit - **105.698,45 €** erwirtschaftet. Allerdings ist gebührenrechtlich ein Ausgleich mit **171.903,92 €** mit dem Gebührenzahler vorzunehmen. Dieser Betrag wurde gebührenrechtlich ausgeglichen.

Dadurch ergibt sich folgendes gebührenrechtliches Ergebnis zum 31.12.2020:

Jahre:	Ausgleich nach Gebührenkalkulation	Ergebnis mit Ausgleich	davon	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2019:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €
2020:				
Summe:	171.903,92 €	+ 66.205,47 €	74.736,37 €	- 8.530,90 €

Gebührenrechtlich wurde im Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 damit ein Überschuss von **+ 66.205,47 €** erzielt, welcher innerhalb von 5 Jahren wieder mit dem Gebührenzahler zu verrechnen ist.

Die Gebührenausgleichsrückstellung wies zum Beginn des Bemessungszeitraums 01.01.2019 eine Verbindlichkeit von **339.958,02 €** aus (= Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler; ohne Verrechnung des eingestellten Gebührenausgleiches 2019-2020). Nach Abrechnung des gebührenrechtlichen Ergebnisses aus dem Bemessungszeitraum 2019-2020 reduziert sich der Stand der Gebührenausgleichsrückstellung auf **234.259,57 €**. Dieser Betrag ist gegenüber dem Gebührenzahler noch ausgleichspflichtig. Für den Bemessungszeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 wurde eine weitere Entnahme (= Gebührenausgleich) mit **168.054,12 €** bereits eingeplant. Dieser Betrag wird gebührenrechtlich, unabhängig von den Betriebsergebnissen, ausgeglichen.

Nachstehend ist nochmals die Entwicklung der Gebührenausgleichsrückstellung dargestellt:

Stand zum 01.01.2019:	339.958,02 €
- Entnahme gemäß Gebührenkalkulation 2019-2020:	- 171.903,92 €
+ Zuführung Gebührenüberschuss 2019-2020:	66.205,47 €
= Stand – Gebührenausgleichsrückstellung zum 31.12.2020:	234.259,57 €

Die veranlagte Schmutzwassermenge betrug 2020 299.149 m³; als Vergleich – in 2019 waren es 257.400 m³. Zur Niederschlagswassergebühr wurden 530.421 m² an versiegelter und befestigter Fläche herangezogen.

Investitionsmaßnahmen (investive Auszahlungen) im Wirtschaftsjahr 2020:

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2020 umgesetzt, abgeschlossen bzw. begonnen (= Anlage im Bau):

a) Eigenkontrollverordnung 2019:

Die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2019 wurden 2020 abgeschlossen. Die Abnahme der Leistungen erfolgte am 28.04.2020. Kassenwirksam wurden 2020 noch **26.845,24 €** verausgabt.

b) Eigenkontrollverordnung 2020:

Für die Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahr 2020 wurden insgesamt **76.972,94 €** verausgabt. Die Abrechnung und Abnahme erfolgen 2021.

c) Eigenkontrollverordnung 2021:

Für die Vorbereitung der Schlauchlinermaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung im Jahr 2021 wurden vorbereitend **2.283,77 €** bewirtschaftet.

d) Herstellung Kanalhausanschluss

Für die Immobilie Pflegeheim Pflegeinsel wurde ein neuer Schmutzwasser Kanalhausanschluss hergestellt – die Kosten hierfür betragen **71.531,61 €**. Hiervon sind kassenwirksam noch 27.759,59 € in 2020 angefallen.

e) Erschließung Hotel Teckstraße

Auf dem Grundstück Teckstraße 32 wird in Kürze ein Hotel gebaut. Neben der Erschließung musste auch der Anschluss des Wohnhauses Teckstraße 30 umgebaut werden. Die Kosten betragen hierfür **148.299,63 €** Hiervon sind kassenwirksam noch **20.583,76 €** in 2020 angefallen.

f) Bauzeitinsen in 2020

Die Bauzeitinsen des Jahres 2020 betragen insgesamt **1.672,00 €** (Absetzung bei den Fremdkapitalzinsen – und Zuordnung zu den investiven Anlagegütern; die Bauzeitinsen werden als Anschaffungs- und Herstellungskosten mit aktiviert und abgeschrieben).

Im Einzelnen wird auf den als **Anlage 1** beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2020, insbesondere auf den ausführlichen **Lagebericht**, verwiesen.

III. Kosten / Finanzierung

Die Aufwendungen für die Steuerberatungsgesellschaft KOBERA betragen ca. 5.000 €

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	20.09.2021	TOP ö	076/2021 ö